

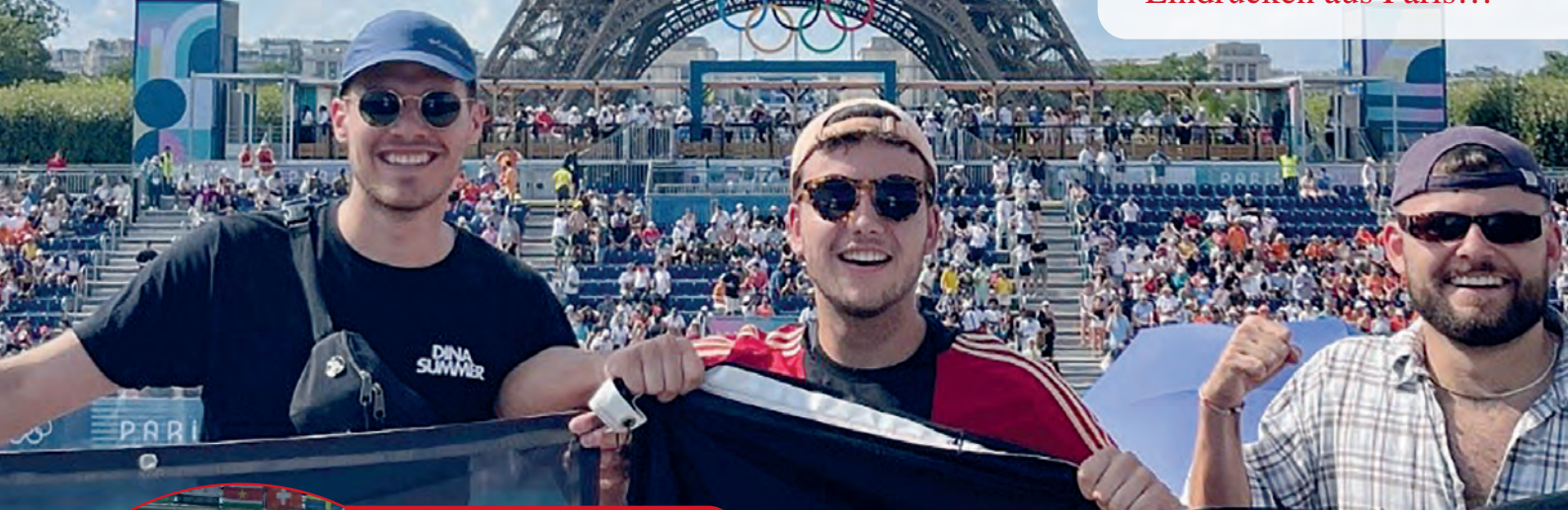
sport aktuell

*mein Sport
mein Verein*



Der MTV im Olympiefieber!

Unsere Hockeymänner
berichten von ihren
Eindrücken aus Paris...



... und auch eine „Delegation“
aus der Leichtathletik-
abteilung war vor Ort.



Doch auch hier gab es tolle
Veranstaltungen - auf dem
MTV-Sommerfest wurde
getanzt und gefeiert...



... und auf dem Lech
fleißig gepaddelt !

Inhalt

2	Vorstand	28	Hockey
4	Geschäftsführung	31	Handball
10	Boxen	32	Tanz
13	Kanu	34	Tennis
15	Basketball	36	Ultimate Frisbee
17	Fanni Club	38	Kindersportschule
18	Fußball	39	Tischtennis
20	Fußballschule	42	Turnen
22	Triathlon	44	Leichtathletik
24	Aikido	45	Volleyball
25	Prellball	46	Ballett
26	Judo	48	Physiotherapie

Redaktionsschluss für Ausgabe 4/2024: 20.11.2024

So schön kann Sport sein.

Ich gehe mal davon aus, dass ihr sie auch verfolgt habt: die Olympischen Spiele in Paris. Und wenn ihr so richtig sportbegeistert seid, habt ihr mitgefiebert, seid mitgelaufen, mitgesprungen, mitgefahren, habt Speere geworfen oder Bälle geschmettert, seid in die Pedale getreten oder durchs Wasser gepaddelt. Möglicherweise habt ihr unter den 32 vertretenen Sportarten Varianten entdeckt, von denen ihr zuvor noch nie gehört habt. Vielleicht wart ihr aber auch nur begeistert von der beeindruckenden Kulisse, die Frankreichs Hauptstadt geboten hat. Alles war bestens in Szene gesetzt und wurde von den Medien umfassend begleitet.

Mich hat das sehr beeindruckt. Meist bin ich skeptisch, wenn es um Großveranstaltungen geht, die durch namhafte Verbände organisiert werden. Hier wird zu oft der kommerzielle Aspekt in den Vordergrund gerückt. Ist dieses schon bedenklich, so wird der sportliche Gedanke des fairen Wettkampfs durch korrupte Strukturen in den Organisationen endgültig ad absurdum geführt. Wenn es Politikern darum geht, der Welt ein Bild vorzugaukeln, das fern jeder Alltagsrealität ist, werden die Sportlerinnen und Sportler zu Requisiten degradiert, was sicherlich nicht Pierre de Coubertins ursprüngliche Absicht war.

Natürlich ist es immer eine Ablenkung vom Alltag, wenn ich ein Fußballspiel anschau oder die olympischen Wettkämpfe verfolge. Im Kleinen geht es um 90 Minuten; bei den Olympischen Spielen sind es in etwa zwei Wochen. In einem Fall kann es das Ergebnis einer netten Unterhaltung am Spielfeldrand sein, im anderen Fall ist es die nachhaltig errichtete Sportstätte, die künftig dem Breitensport zur Verfügung steht. Im Idealfall hinterlassen beide Veranstaltungen bei den Aktiven und Gästen eine Erinnerung, die positiv auf den Alltag abfärbt. Ich denke, in Paris ist es gelungen, überwiegend Positives bei allen Beteiligten zu hinterlassen. Vor Paris haben bei mir die European Championships vor zwei Jahren und – noch viel mehr – die Olympischen Spiele 1972 diesen positiven Impuls ausgelöst bzw. erneuert.

„Nachhaltigkeit“ ist mittlerweile ein Gedanke, der in breiten Teilen der Bevölkerung eine ablehnende Haltung zu Olympischen Spielen entstehen lässt. München hat bereits vor 52 Jahren den Beweis angetreten, dass die eigens errichteten olympischen Sportstätten noch viele, viele Jahre genutzt werden können, und auch Paris zeigt, dass die Veranstaltungen in eine vorhandene Infrastruktur eingebunden werden können und nicht erst Berge abgetragen, Wälder entfernt oder Wüstenstädte errichtet werden müssen.

Nach den erfolgreichen Spielen in Paris wird eine Bewerbung Münchens für die Olympischen Spiele 2036 oder 2040 wieder diskutiert.

Klaus
MTV Vorstandsvorsitzender



Liebe Mitglieder,

ich bin jetzt seit Mitte 2016 beim MTV München und schon damals war der Bau eines oder mehrerer Kunstrasen im Münchner Bank Sportpark an der Werdenfelsstraße ein alter Hut. Gerüchten zu Folge kursiert das Thema schon seit ca. 2008 im MTV. Eigentlich unvorstellbar könnte man meinen, denn ein Kunstrasen kostet nach landläufiger Meinung ja „nur“ ca. 800.000 €.

Was vor 2016 alles dazu führte, dass das Projekt nicht umgesetzt wurde, kann ich nicht sagen. Nach 2016 hatten wir im MTV mit einer nicht enden wollenden Baustelle im Münchner Bank Sportzentrum an der Häberlstraße, einer mittelgroßen Sanierung der Sporthalle im Münchner Bank Sportpark, einer Corona-Pandemie und einer Energiekostenkrise zu kämpfen. Und auch damit, dass das Projekt eben nicht „nur“ 800.000 € kostet, sondern ein Vielfaches mehr.

Am 16. Juli 2024 hat die Delegiertenversammlung mit einer überwältigenden Mehrheit nun der Umgestaltung des Münchner Bank Sportparks zugestimmt. Geplant sind folgende Maßnahmen:

Sportflächen

- Sanierung Großspielfeld 2 (bislang Rasenspielfeld, ohne normgerechten Aufbau)
- Neubau Großspielfeld 3 – Fußballkunstrasen (bislang Rasenspielfeld, ohne normgerechten Aufbau)
- Neubau Großspielfeld 4 – Hockeykunstrasen (bislang Rasenspielfeld, ohne normgerechten Aufbau)
- Bau von vier Beachvolleyballfeldern inkl. Beleuchtung
- Bau von drei Padel-Plätzen inkl. Beleuchtung und Überdachung
- Bau einer Weitsprunganlage

Allgemeines

- Ausstattung von drei Großspielfeldern mit LED-Flutlicht
- Bau von Ballfangzäunen
- Erstellung von Pflasterflächen zur Zuwegung

Infrastruktur

- Bau von Garagen (ausschließlich für die Platzpflegegeräte), Technikräumen und eines Carports
- Errichtung eines Grundwasserbrunnens
- Bau von 4 Dusch- und Umkleidecontainern
- Bau eines Balllagers

Die Kosten für das komplette Projekt betragen inkl. Sicher-

heiten rund 7.000.000 €. Davon erhalten wir ca. 50% Zuschüsse von Stadt und Land. Die Zuschussanträge und der Bauantrag sind gestellt. Die Münchner Bank hat uns eine Finanzierung zugesagt und insgesamt gute Finanzzahlen bescheinigt. Wenn möglich, würden wir gerne im Frühjahr 2025 mit den Baumaßnahmen beginnen. Die Bauzeit wird ca. 12 Monate betragen. Wann wir tatsächlich beginnen können, wird im Wesentlichen von der Baugenehmigung abhängen.

Wir halten euch auf unserer Homepage unter mtv-muenchen.de/Verein/Ueber-uns/Baumassnahmen/ auf dem Laufenden!

Veit Hesse
Geschäftsführer



*mein Sport
mein Verein*

Auf Ehrenamt fußt unser MTV

Manchmal kommen Beschwerden bei mir an, die ich nur schwer zuordnen kann. Wenn ich dann nachfrage, worum es eigentlich geht und dabei erkläre, wie der MTV aufgebaut ist, erfahre ich ziemlich viel Verwunderung und Anerkennung für alle diejenigen, die sich im MTV engagieren. Zeit, einmal eine Lanze für die Basis unseres MTV zu brechen: das Ehrenamt.

Fangen wir erstmal anders an...

Der MTV ist Arbeitgeber von rund 30 hauptamtlichen Mitarbeitern (und ich meine hier und im Folgenden ausdrücklich immer alle Geschlechter), rund 30-50 Minijobbern und rund 300 Übungsleitern. Die alle bekommen Geld für ihre Aktivitäten im MTV. Die hauptamtlichen Mitarbeiter müssen davon ihren Lebensunterhalt bestreiten, die Übungsleiter bekommen eine mehr oder weniger hohe Aufwandsentschädigung für jede gehaltene!!! Übungsstunde. Damit Ihr ein Gefühl dafür bekommt, über welche Stundenanzahl wir sprechen: 2023 wurden rund 35.000 Trainerstunden abgehalten.

Das bedeutet, die Vor- und Nachbereitung einer Stunde, das Beantworten von E-Mails usw. findet ausschließlich ehrenamtlich statt. Unsere Übungsleiter sind nicht nur Sportexperten, sondern auch Pädagogen, Motivatoren, Vorbilder und Ansprechpartner für die Sportler und ihre Eltern. Sie müssen die unterschiedlichen Bedürfnisse, Interessen und Fertigkeiten der Sportler berücksichtigen, um ihnen gerecht zu werden. Und das alles in der Freizeit. Der Freizeit, die die Übungsleiter dafür aufbringen, Euch, unsere Mitglieder, zu bewegen, fit zu halten oder zu machen, Spaß und Freude zu vermitteln und vieles mehr. Wenn wir davon ausgehen, dass jede Übungsstunde je eine Stunde Vor- und Nachbereitung mit sich bringt, wurden dem MTV 2023 über 70.000 Stunden geschenkt.

Dazu kommen noch über 100 Personen, die dem MTV jede Minute ihres Engagements schenken: Die rein ehrenamtlich Tätigen. In erster Linie sind das die gewählten Ämter im MTV wie die vier Vorstände, die Abteilungsleitungen und die Abteilungskassiere. Nicht wenige berichten, dass sie wöchentlich 10, 20 oder 30 Stunden ihrer Freizeit investieren, um den Sportbetrieb zu ermöglichen. Das bedeutet zum Beispiel Krankheitsvertretungen zu finden, Spieltage zu organisieren, mit Hallenschließungen zurecht zu kommen, ... Alles passiert neben der normalen Arbeit, dem Haushalt, dem Kümmern um Kinder oder Eltern, der Pflege von Freundschaften und Bekanntschaften und vielem mehr. Und dies alles geschieht absolut unentgeltlich.

Wenn wir hier durchschnittlich von 10 Stunden pro Woche ausgehen, schenken die reinen Ehrenamtler dem MTV über 50.000 Stunden pro Jahr. Und dabei sind noch nicht all diejenigen erfasst, die sich ehrenamtlich ohne Amt einbringen.

DANKE, liebe Übungsleiter, Abteilungsleiter, Vorstände. Danke, dass ihr mit Herz und Seele MTV'ler seid. Danke für die vielen Stunden, die ihr dem MTV schenkt.

Genau wie jeder andere freuen sich unsere Ehrenamtlichen auch über Lob. Nach dem Sprichwort „nicht geschimpft ist gelobt genug“ erfahren unsere Ehrenamtler jedoch eher negative als positive Kritik. Ich finde: das muss und darf nicht sein. Wenn Du demnächst mal unzufrieden sein solltest, gib diese Unzufriedenheit nach wie vor weiter. Denn nur so können wir uns alle verbessern. Vergiss aber auch das Lob nicht für die tolle Arbeit, die unsere Abteilungsleiter, Trainer, Vorstände u.a. Tag für Tag leisten.

Wenn Du Lust hast,
Dich auch in Deinem MTV
einzubringen,
sprich bitte Deine Trainer oder
Abteilungsleiter an oder melde Dich
bei uns in der Geschäftsstelle.

Wir freuen uns auf Dich!

Der MTV plant seinen 150. Geburtstag

2318 Männer, 403 Damen, 360 Zöglinge (Knaben) und 423 Zöglinge (Mädchen) sowie 96 Mittturner – diese Mitgliedszahlen stehen in der Vereinszeitschrift des Männerturnvereins München von 1879 aus dem Jahr 1911. Mit Stolz wird verkündet, dass der Verein damit nach der „Deutschen Turnstatistik für Männer-Abteilungen“ der größte Turnverein Deutschlands ist.

Das historische Dokument berichtet vom Damen-Turnsaal mit eigenem Zugang und der „vollständigen Trennung“ des Damensports vom Männerturnen – die Damen trafen sich sogar in einer anderen Trinkstube als die Herren. In den Räumen fürs gesellige Beisammensein gab es „keinen Trinkzwang“ und in den Wintermonaten wurden von der Alpenvereinssektion und der Schneeschuhriege – den Skifahrern – Vorträge gehalten.

Auch was unter Turnen seinerzeit zu verstehen war, kann man dieser Vereinszeitung anschaulich entnehmen: Zahlreiche Schwarz-Weiß-Fotos zeigen Turner in Reih und Glied aufgestellt und in dieselbe Turnkleidung gewandet, die Bewegungen selbstverständlich synchron. Für Damen war ein marineblaues Turnkleid Vorschrift, die Männer sind auf den Fotos ganz in Weiß zu sehen. Ein Schauspiel, das etwa am 3. Juli 1909 von seiner königlichen Hoheit Prinz Regent Luitpold von Bayern bewundert wurde, wie Fotos zeigen.



Diese Zeitschrift, die Gerhard Ongyerth vorzeigen kann, ist nur eine von unzähligen, die derzeit im „Archivzimmer“ des MTV in einem Dachzimmer der Häberlstraße 11 untergebracht sind. Drei Meter Vereinszeitschriften stünden dort in den Regalen, sagt Gerhard, und sein Ziel ist, sie alle durchzulesen und aus den interessanten historischen Informationen eine Festschrift zum 150. Geburtstag des MTV am 29. Juni 2029 zu schreiben.

In fünf Jahren? Ist es nicht ein bisschen früh, um jetzt schon damit anzufangen?



Jürgen Müller



Gerhard Ongyerth

Nein, keinesfalls, versichert Gerhard, denn es gibt viel zu tun. Gemeinsam mit Jürgen Müller, ebenfalls ein historisch interessiertes MTV-Mitglied, wird er ab Oktober hoch offiziell mit der Bearbeitung dieser und anderer historischen Quellen beginnen. Dafür haben beide MTV-Mitglieder einen Minijob bekommen.

Sie waren auch bisher nicht untätig, weil sie nicht zuletzt von Berufs wegen an der MTV-Geschichte interessiert sind. Gerhard Ongyerth ist Kulturhistoriker und war bis vor Kurzem im Landesamt für Denkmalpflege beschäftigt, Jürgen Müller war Gymnasiallehrer und hat schon das Schularchiv betreut. So hat Gerhard bereits 80 Seiten über die Historie des MTV aufgesetzt, und das ist erst der Anfang. Denn diese Seiten hat er aus öffentlich zugänglichen Informationen zusammengestellt. Im Archivzimmer aber lagern noch viele Schätze aus internem Wissen. Dokumente aller Art, Fotos und auch Gegenstände, etwa alte Fechtmasken, Fahnen oder ähnliches, findet man dort. Allerdings bisher ungeordnet.

In diese Sammlung ein System hineinzubringen ist das erste Ziel der beiden MTV-Archivare. Jürgen hat bereits eine Idee für ein Ordnungssystem entwickelt, nach dem dann später jeder Interessierte schnell die gewünschte Information finden soll. Allerdings wird es sich um ein komplett analoges „Archiv“ handeln, die Digitalisierung wäre zu aufwändig und zu teuer. Jürgens Vorhaben ist weiterhin, eine Ausstellung vorzubereiten, die zum Jubiläum gezeigt werden wird. Gerhard und Jürgen arbeiten also jeder in seinem Bereich, doch wird sich vermutlich einiges überschneiden, denn sicher können aus der Festschrift auch Ausstellungstafeln entstehen.

Auf jeden Fall handelt es sich um ein anspruchsvolles und langjähriges Projekt. In den Händen der beiden erfahrenen Männer ist es gut aufgehoben. Zwar gab es bereits Festschriften zu anderen Jubiläen, etwa zum 125-Jährigen, doch, so Gerhard, fand man in diesen keinerlei Belege. Sein Ziel ist es, anhand von Fußnoten auf alle Quellen hinzuweisen. Vieles wird aus den Vereinszeitschriften stammen, die tatsächlich einen Schatz an spannenden und auch aus heutiger Sicht teilweise amüsanten Fakten bergen. Gerhard etwa verrät, dass sich der FC Bayern aus der Fußball Abteilung des MTV entwickelt habe. Das Geheimnis wird in der Festschrift gelüftet – und natürlich mit Quellen belegt. Die heute über 7000 Mitglieder dürfen gespannt sein.

Claudia Wessel





Vorstellung

Ich bin Sarah, 39 Jahre alt und seit dem 01. August die neue stellvertretende Leitung beim MTV-Vifit und unterstütze Milena in den Bereichen Fitness, Group Fitness und Rehasport.

Ich bin ausgebildete Sport- und Gesundheitstrainerin und Yogalehrerin und arbeite seit gut 15 Jahren schon in der Fitnessbranche und habe in den unterschiedlichsten Bereichen vom klassischen Fitnessstudio, Personaltraining, als auch im Gesundheitssport mit Reha-Patienten gearbeitet und freue mich sehr darüber mein Wissen und meine Begeisterung mit den Mitgliedern und Mitarbeitern zu teilen.

Meine eigene sportliche Begeisterung begann bei mir schon in sehr jungen Jahren mit Gymnastik, Tanz und Kampfkunst. Mit Yoga bin ich aufgrund meiner Herkunft schon sehr früh aufgewachsen, wodurch sich mein Unterricht vor allem darin auszeichnet die traditionelle Lehre für unsere moderne Welt zugänglicher zu machen.



Zu meinen Schwerpunkten im Training zählen neben dem Rehasport auch das Functional Training, Mobility Training, medizinisches Fitnessstraining und die Rückenschule.

Scheewars!

Chillen ist verpönt !

Was zeichnet das erfolgreiche Boxtraining für Jugendliche im MTV aus? Was machen die beiden Trainer Deni Filipovic und Rainer Müller genau richtig, was vermitteln und leben sie den 20 bis 30 Jugendlichen jede Woche an vier Tagen vor? Sicher kein ideologisches Geschmuse oder einfach nur „woke“ Unverbindlichkeit – sondern Freude an Leistung, an Grenzen gehen, Respekt, Anstand dem anderen gegenüber, mentale Resilienz. Da sind Jugendliche im Boxtraining, die sich quälen, die nicht aufgeben, auch wenn Einheiten verlangt werden, die auch für Erwachsene und für länger trainierte Boxer nicht gerade einfach sind.

„Es sind nicht die Muskeln
oder die Fähigkeiten,
die den Sieg erringen.
Es ist das Herz.“

Rocky Marciano

Ein Zitat eines großen Boxers, eines wahren Champions. Und Herz haben unsere Nachwuchstalente, von denen ich hier einige näher vorstellen möchte.

Isabel, 15 Jahre, geht aufs Münchner Humboldt-Gymnasium, seit September 2022 in der Boxabteilung des MTV, trainiert zwei bis drei Mal in der Woche, auch am Samstag im Wettkampftraining. Immer konzentriert, immer bei der Sache, immer mit viel Können und Freude. Isabel bereitet sich intensiv auf ihren ersten offiziellen Wettkampf dieses Jahr vor. Als ich sie frage, warum sie boxt, kommt mit einem großen Lachen die Antwort:

„Boxen ist wichtig fürs Selbstbewusstsein und um gut durchs Leben zu kommen“.



Eine ihrer Trainingspartnerin ist die 13-jährige **Iva**, die ins Dante-Gymnasium geht. Ihre Eltern kommen

aus Kroatien, der Vater trainiert auch in der Boxabteilung des MTV. Iva fällt durch ihr Talent auf, ihr Bewegungsbild, durch ein großes Stück an Mut. Sie trainiert seit zwei Jahren, Deni und Rainer führen sie behutsam an die kommenden Wettkämpfe heran. Da tut sich was!



Hans Melzer



Auch bei **Ahmed** mit seinen 17 Jahren. Seine Eltern kamen 2015 aus Afghanistan nach München, jetzt ist er noch in der 9. Klasse Gymnasium, Berufswunsch: Informatiker oder was mit Autos!

Ahmed trainiert seit zwei Jahren unter Deni und Rainer. Fragt man die beiden über Ahmed, kommt Freude auf. Der Junge macht im Herbst 2024 seinen ersten Wettkampf. Das sagt doch alles! Für Ahmed ist Boxen aber noch mehr. Es macht den Kopf frei von negativen Gedanken, baut Stress ab.



Bemerkenswert fand ich im Gespräch mit unseren jungen Boxern, dass es jetzt zwei Athletensprecher gibt, also zwei gewählte Ansprechpartner, die zwischen den Jugendlichen und dem Trainer-Team bei Organisationsfragen oder Problemen vermitteln.

Da ist **Vroni**, 17 Jahre, die gerade ihr Freiwilliges Jahr in einem Kindergarten absolviert. Ich frage sie nach ihrer sehr guten Technik, nach ihrer Disziplin, nach ihrer inneren Harmonie. Da kommt dann die richtige Antwort auf diese „typische“ Frage. „Mein Vater boxt auch, zuhause hängt ein Boxsack. Da muss ich einfach auch Boxen!“ Zweiter Athletensprecher ist **Zarrek**, 17 Jahre, geht aufs Klenze-Gymnasium und boxt seit drei Jahren im MTV. Der Junge hat ein absolutes Kämpferherz, brennt fürs Boxen, eleganter Stil, aber mit der notwendigen Härte. Dieses Jahr können wir ihn alle im Ring bewundern.

Jetzt könnte ich noch einiges über die gesellschaftliche Wichtigkeit, über die gemeinsame Verantwortung, über die beispielhafte Integrationsfähigkeit von Jugendsport, besonders vom Boxsport sagen aber das überlasse ich mal den Politikern und Schwätzern, die nur ihre Floskeln in den Ring werfen.

10 Jahre Boxcamp: Ein Rückblick auf das Jubiläum in Hintersee



Teilnehmer:innen des Boxcamps Frühling 2024

Vom 29. Mai bis zum 2. Juni 2024 feierte die Boxabteilung des MTV-Sportvereins das 10-jährige Jubiläum ihres beliebten Boxcamps in der malerischen Umgebung von Hintersee, Berchtesgadener Land. Unter der Leitung von Trainer Matthias erlebten 20 Boxer:innen, von Anfänger:innen bis hin zu erfahrenen Kämpfer:innen, fünf intensive Tage, die ganz im Zeichen der sportlichen Weiterentwicklung standen.

Der Startschuss fiel am Mittwoch mit einer ersten Trainingseinheit, die sich auf Beweglichkeit, Technik und Kondition konzentrierte. Nach einem gemeinsamen Abendessen ging es am Donnerstag früh um 07:00 Uhr mit einem Lauf und Gymnastik weiter. Der Tag war gefüllt mit intensiven Einheiten, die Kraftausdauer, Partnerarbeit, bedingtes Sparring und Pratzentraining kombinierten. Den Abschluss des Tages bildete eine entspannte Runde mit Spielen und Gesprächen.

Am Freitag gönnten sich die Teilnehmer:innen eine Pause vom Training und erkundeten die idyllische Landschaft rund um Hintersee. Ob bei einer Bootstour, einer Wanderung oder einfach beim Entspannen am See – Erholung stand an diesem Tag im Vordergrund. Zusätzlich nutzten die Boxer:innen die Zeit für eine Videoanalyse ihrer bisherigen Leistungen.



Boxcamp am Hintersee

Sonderkollektion für
das 10-jährige Jubiläum



Am Samstag wurde das Trainingsprogramm mit morgendlichem Lauf und Gymnastik fortgesetzt, gefolgt von intensiven Einheiten in Technik, Taktik und Ausdauer. Der Abend klang mit Faszien-Gymnastik aus, die den Körper optimal auf den letzten Tag vorbereitete. Der Sonntag begann mit einem „Hallo Wach“-Training, bevor das große Abschlusssparring stattfand, bei dem alle Teilnehmer:innen ihr Können unter Beweis stellten. Die abschließenden Feedback-Runden boten wertvolle Erkenntnisse für die weitere sportliche Entwicklung.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Abteilungsleiter Oliver Sawitzki für die langjährige Organisation des Boxcamps und besonderen Dank an Matthias Kübler, der bislang bei jedem Camp, sei es als Teilnehmer oder Trainer, dabei war. Dank eures zuverlässigen Engagements kann das Camp überhaupt stattfinden. Die Vorfreude auf das nächste Camp ist groß!

Jugendboxcamp 2024

Freitag:

Das allererste Jugendboxcamp fand vom 12.-14.07.24 statt. Die kurze Reise führte uns ins BLSV Sportcamp Inzell, unter der Leitung von Deni (Daniel) Filipovic, seiner Frau Jaquelina und Rainer Müller. Wir trafen fast alle pünktlich zwischen 15 und 15.30 Uhr am Parkplatz des MTV ein. Nach einer nicht allzu langen Autofahrt kamen wir um ca. 17.30 Uhr in Inzell an. Wir hatten etwas Zeit, um die Gegend zu erkunden, die Blockhäuser zu entdecken und zu beziehen, anschließend wurden wir über die Hausordnung belehrt. Von 18 bis 19 Uhr gab es Abendessen. Um 19.30 Uhr ging es endlich mit dem Training los. Nach ein paar Aufwärmübungen und einem intensiven Workout konnten wir das 1 ½-stündige Training erfolgreich abschließen. Kurze Zeit später trafen wir uns alle im Gemeinschaftsraum, welcher sich im Haupthaus befindet, und ließen dort den Abend mit Uno, Scharade und ein paar Runden Mafia (einem Gesellschaftsspiel für größere Gruppen, welches vor allem auf Diskussionen zwischen den Mitspielern basiert) zu Ende gehen.

Samstag:

6.00 Uhr – Die friedliche Stille wurde von einigen Weckern gestört, es war Zeit, sich für das bevorstehende Lauftraining fertig zu machen. Um 7 Uhr haben wir uns für die 20-minütige Joggingeinheit und die darauffolgenden 100-Meter-Sprints getroffen. Nach dem Lauftraining begaben wir uns zu einem ausgiebigen Frühstück am Buffet. Danach hatten wir Freizeit, die die meisten zum Erholen genutzt haben. Gegen Mittag wärmten wir uns



mit einer Runde Fußball am dortigen Fußballplatz auf und dann ging es schon los zur ersten bedingten Sparringseinheit. Alle Boxer haben diese erfolgreich gemeistert! Nach dem Mittagessen und einem kleinen Mittagsschlaf trafen wir uns gegen 16 Uhr, um gemeinsam Freizeit zu verbringen. Wir sprangen Trampolin, spielten Badminton und alle gegeneinander Völkerball. Anschließend war es auch schon Zeit für die letzte Trainingseinheit des Tages, das gemeinsame Techniktraining mit dem Partner. Nacheinander haben Rainer und Deni die jeweiligen Paare aufgerufen, um diese getrennt voneinander an den Pratzen zu trainieren. Nach dieser Einheit hatten wir Zeit zu duschen und im Anschluss trafen wir uns für das Abendessen. Währenddessen beschlossen wir in die nahegelegene Stadt Traunstein zu fahren. Gesagt – getan! In Traunstein besichtigten wir die Stadt, was uns allen sehr gefallen hat. Am Ende unseres Ausflugs gingen wir Eis essen und machten ein Gruppenfoto! Nach der Rückkehr ins Sportcamp ließen wir auch diesen Abend im Gemeinschaftsraum mit einigen Spielerunden und Gesprächen ausklingen.

Sonntag:

Die Trainingseinheit morgens fiel aufgrund unseres Engagements am Vortag aus. Glücklicherweise und ausgeschlafen begaben wir uns um 8 Uhr zum Frühstück. Von 9.30 bis 11.00 Uhr fand das Sparring statt. Jede Gruppe war einmal dran und kämpfte 3 Runden für jeweils 2-3 Minuten. Nach dieser spannenden Trainingseinheit kehrten wir in die Blockhäuser zurück, räumten das Haus auf, packten unsere Taschen und begaben uns zur Schlüsselabgabe. Zu guter Letzt gab es von 12 bis 13 Uhr Mittagessen, gefolgt von einer schnellen Feedbackrunde. Nach einem Abschlussfoto traten wir die Abfahrt an und kamen gegen 15.30 Uhr in München an. Uns allen hat das Wochenende im Sportcamp Inzell sehr gut gefallen! Hoffentlich gibt es bald ein Sportcamp Inzell 2.0!! Obwohl das Training sehr intensiv war, kamen wir alle damit gut zurecht. Wir haben die Zeit nicht nur zum Trainieren genutzt, sondern auch, um uns alle besser kennen zu lernen. Vielen Dank an Rainer und Deni, dass sie beide dieses Wochenende für uns ermöglicht haben. Von uns Mädels ein großes Dankeschön auch an Denis Frau Jaquelina, die für unsere Aufsicht verantwortlich war und uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stand!

Minou und Vroni



Teamwork makes a dream work

Wildwasserpaddler sind ausgeprägte Individualisten. Fahrtenleiter und Campingplatzbetreiber können ein Lied davon singen:

- Unangemeldet auftauchen, wenn um Anmeldung gebeten worden ist – „oh Mann, einer mehr oder weniger, was soll's?“
- Für Freitag reservieren, erst am Samstag eintreffen – „wer wird das denn so eng sehen?“
- Um 10.00 Uhr ist Besprechung – „weiß ich doch erst seit gestern, wie soll ich mich so schnell darauf einstellen?“

Von außen betrachtet, scheint dieser Individualismus logisch: Denn von wegen „wir sitzen alle im selben Boot“ – bei dieser Sportart sitzt jeder in seinem eigenen. Jeder Paddler ist für sich selbst verantwortlich und muss sich darüber sehr gut im Klaren sein. Dennoch trägt der Schein: Wildwasserpaddeln ist Teamwork vom Feinsten.

Das geht gar nicht anders, denn jeden Moment kann es passieren, dass einer umkippt und aussteigen muss oder in eine andere brenzlige Situation gerät – Kajakfahren ist nun mal riskanter als Schachspielen oder Hallenhalma. Es ist ein Natursport, und wer sich damit nicht auskennt, dem zeigt die Natur schnell, wer die Stärkere ist.



KANU



Das Wasser lehrt Anfängern wie Pros stets aufs Neue die nötige Demut: Jeder weiß, dass er jederzeit auf die Hilfe seiner MitpaddlerInnen angewiesen sein kann. Das prägt! So chaotisch, wie Paddler an Land erscheinen, so verlässlich helfen sie nach Kräften auf dem Wasser zusammen – ein Verhalten, das einen Teil der Faszination des Wildwassersports ausmacht. Zugegeben war auf unserer Fahrt an den Lech vom 28. bis 30. Juni diese Hilfe nie ernsthaft gefordert: Bei perfekten Pegeln und nur wenigen Tropfen von oben war es nicht übermäßig schwer, sondern einfach nur traumhaft schön – dream works eben. :)

Heike Bubenzer und Petra Münzel-Kaiser

Abb.: Perfekt aufgestellt für den Paddeltraum.

Fotograf: Martin Trui



Oliver Sawitzki
boxen@mtv-muenchen.de

Abenteuer-Wochenende auf der Großen Birke

Wow, aus dem Wildwasserkanu-MTV-Münchner Bank-Bootshaus kam eine Ausschreibung zu einer sog. Flachwassertour mit Zelten auf der Insel Große Birke im Staffelsee, zu der nur wenige Menschen Zugang haben. Da sind wir dabei, dachten sich zwei Oberschleißheimer Rennsportler und vermuteten bei der Anmeldung nicht annähernd, dass es kein einfaches über den See gleiten wird. Die Wettervorhersage versprach Wind und Regen, aber wir sind ja nicht aus Zucker!

Bis alles verladen und wir am Startpunkt am Staffelsee ankamen, zweifelten wir ein wenig an unserer Entscheidung. Mit unserem Canadier, dann vollbepackt mit allem Gepäck für 4 Menschen, machten wir uns bei recht starkem Wind auf den Weg: insgesamt waren wir 10 Paddler in 2 Canadiern und 5 Kajaks, sowie anfangs noch einem SUP. Eigentlich hätten wir bei dem Anblick der Schaumkronen auf den Wellen da ganz ganz weit hinten die Tour abbrechen müssen, waren aber im Vertrauen, dass der starke Wind vorbeizieht. Wir sahen jedoch bald in einer Bucht ein, dass wir keine Chance hatten, zur großen Birke zu paddeln, weil der Wind uns zu sehr im Griff hatte. Und so mussten wir an Ort und Stelle Notfall-Campen, denn der Staffelsee glich zu diesem Zeitpunkt der Nordsee, außerdem heulte ein Signal für die Sturm- und Gewitterwarnung auf.

Die Jugend war mit einer Zeltplane bestens ausgestattet, sodass wir nun bei stärker werdendem Regen die Sachen trocken an Land bringen und Zelte aufbauen konnten. Wer wollte, aß noch was, wir verschwanden gleich komplett im Zelt, es war uns zu ungemütlich da draußen. Der Regen schien kein Ende nehmen zu wollen, das Gewitter schickte helle Blitze herab und der Wind tobte durch die Bäume. Unser Zelt stand wirklich super geschützt und halbwegs trocken von unten, aber ich spürte bereits beim Einräumen des Zeltes, dass sich hier und da ein Tropfen durch das Außenzelt seinen Weg ins Innere suchte. Würde das Zelt dichthalten? - Die Luftmatratze war es jedenfalls nicht mehr! Um Mitternacht schaute ich in unser Vorzelt, dort hatte sich auf unserer Plane eine Pfütze gebildet. Die Plane nutzten wir sodann, um alle Sachen abzudecken, sodass sie bis zum nächsten Morgen fast trocken blieben, Gott sei Dank!

Und während aus den anderen Zelten regelmäßige Schnarchgeräusche zu vernehmen waren, lauschte ich den sich am Ufer brechenden Wellen bei noch mehr und sich drehendem Wind. Wenigstens hatte nun endlich der Regen aufgehört und Mondschein war zu vernehmen, was dafürsprach, dass die Wolkendecke aufriss! Ein Segen, so konnten wir endlich ein wenig einschlafen. Im Zelt war es - mit einer kaputten und daher ohne Luft nicht isolierenden Luftmatratze - von unten arschkalt und wie wir am Morgen sahen, auch nass. So waren wir sehr dankbar, dass sich die Truppe friedlich einigte, wie wir unseren Ausstieg als eines der Gepäcktransportboote lösen konnten. Es war so unglaublich, wie still der See heute früh erschien, sich die Sonne darin spiegelte, Ruderer ihre Angel auswarfen. Gern wäre ich bei meiner Morgenerkundung unseres Platzes schwimmen gegangen, es war sehr verlockend. Tausend Mücken hielten mich jedoch davon ab! War das die gefühlte Nordsee von gestern Abend? Wir paddelten ohne weitere noch gut verstaute Sachen auspacken zu müssen und ohne Frühstück dem sicheren Hafen entgegen, drehten für den tollen Ausblick eine Runde extra auf dem Staffelsee und waren so dankbar für die Unterstützung der Jugend, die immerzu mitdenkend anpackte (Boot festhalten, Sachen ausladen, Zelt aufbauen) - dies ist heutzutage selten zu finden.

Danke für diese tolle Erfahrung - und gern ein anderes Mal wieder, dann jedoch nur mit neuem Zelt, neuer Isomatte und sonniger Vorhersage!!! :-)
Wir hoffen, Ihr hattet noch viel Spaß und Sonnenschein am zweiten Tag der Tour!

Christine Pauligk



Teresa Piott
kanu@mtv-muenchen.de



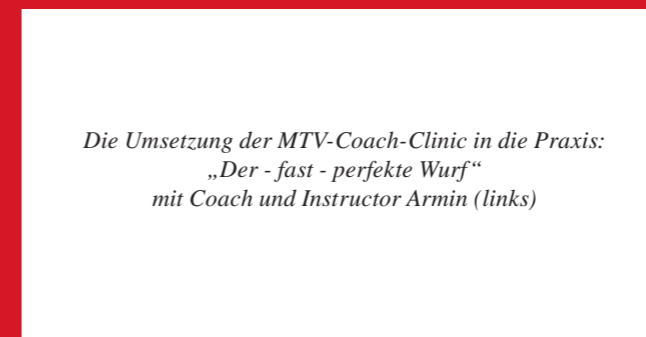
Die MTV U18/16w-Combo gewinnt erstmals das große Internationale Osterturnier in Wien 2024 mit einem 62:58-Finalsieg gegen den Vorjahressieger Triest/Italien



Mai 2024 - 2. Platz und Deutsche Vize-Meisterschaft beim TOP4 der Jugendbundesliga U18w in Berlin



Goldmedaille bei der Bayer. Meisterschaft für das sensationelle 3x3-Team des MTV München mit v.l. Uliana Kolesnyk (Neuzugang MTV), Nathalie Schauerermann, Ajla Helvida und Julia Reichert. Mit diesem 1. Platz bei der 3x3-Bayerntour haben sich die MTV-Mädels gleichzeitig für das Finalturnier um die Deutsche Meisterschaft in Essen qualifiziert - wir drücken ganz kräftig die Daumen



Die Umsetzung der MTV-Coach-Clinic in die Praxis: „Der - fast - perfekte Wurf“ mit Coach und Instructor Armin (links)



Die MTV-Coach-Clinic in der Sporthalle der Ridderschule mit v.l. Zeno und Benny (vom U18m-Demo-Team), sowie den hochmotivierten MTV-Trainern Ivo und Chien (beide Coaches U16m) Doni und Alex (He3), Felix (Hallen-Koordination und Cap. He1), Tarek (Coach U18m), Theo (Coach U10/12m), Flo (Coach U18m), Michi (Coach U16w), Armin (MTV Jugend-Koordinator und Coach U14m), Marijo (Headcoach Herren1), Jan-Philipp (Co-Trainer Herren1) und David (Coach Herren2), vorne Laszlo (Abt.leiter, Coach Damen2)

Die MTV Herren1 mit einem tollen 5. Tabellenplatz als Aufsteiger in die 2. Regionalliga Süd - mit dem neuen Cheftrainer Marijo Knezevic (ganz rechts), der früher in der 2. BL schon den FC Bayern trainierte



Erfolgreiche Damen1 in der Regionalliga Südost mit Platz 5, v. l. hinten: Helena, ihre Mama und Trainerin Uta, Nathalie, Ajla, Sarah, Lea, Lilli, Anna, Sabine, und vorne v.l. Emilia, Julia, Team-Cap Marisa, Lia, Emma und Trainerin Doris



Mit 5 nervenstark herausgespielten Siegen in den letzten 6 Spielen sicherten sich die Damen2 in der Bayernliga den Klassenerhalt. Absoluter Höhepunkt war dabei der sensationelle 77:76-Auswärtssieg nur zu fünft beim Tabellenzweiten SV Mammendorf, da Aufbauspielerin Marisa schon nach 5 Minuten mit einer Knöchelverletzung raus und ins Krankenhaus musste. Die strahlenden Siegerinnen v.l. Johanna, Daria, Julia, Ajla und Team-Cap Sabine sowie ein glücklicher Coach Laszlo



Die Herren3, unter der Leitung ihres langjährigen MTV-Trainers Hannes Schwarz - mit starker Performance in ihrer Liga



Laszlo Baierle
basketball@mtv-muenchen.de

Sommerferien im Fanni.CLUB: Sport, Spaß und Sonnenschein an allen drei Standorten

Das Sommerferienprogramm 2024 läuft an unseren drei Standorten Häberlstraße, Werdenfelsstraße und im Bootshaus auf Hochtouren. Täglich von 8 bis 16 Uhr können die Kinder an einem vielfältigen Sportangebot teilnehmen.

Sportliche Aktivitäten und erfrischende Wasserspiele
Die Kinder haben die Möglichkeit, sich in verschiedenen Sportarten auszuprobieren. Von kleinen Spielen, Ballspielen, Parcours, Leichtathletik, Tennis und Turnen ist alles mit dabei. Zusätzlich sorgen unsere internen Abteilungen dafür, dass es nie langweilig wird. Aikido, Hockey, Ultimate Frisbee, Judo bis hin zum Klettern und Kanufahren. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Besonders an den heißen Tagen sind die Wasserspiele ein Highlight. Ob Wasserball, Spritzpistolen-Duelle oder Planschen in der Isar – die Kinder genießen die Abkühlung und haben jede Menge Spaß.



Lernen, ausprobieren und sich weiterentwickeln
Das Ferienprogramm bietet den Kindern nicht nur eine Gelegenheit, sich auszutoben, sondern auch Neues zu lernen. Unter Anleitung unserer erfahrenen Trainer/-innen und Betreuer/-innen schnuppern die Kinder in die verschiedenen Sportarten hinein und erweitern ihre Fähigkeiten.

Der Fanni-Tanz: Ein krönender Abschluss
Ein besonderes Highlight des Ferienprogramms ist der tägliche Fanni-Tanz. Jeden Tag wird gemeinsam eine Choreografie einstudiert, die die Kinder mit Freude umsetzen. Am letzten Tag des Programms präsentieren die Kinder stolz ihren Eltern den einstudierten Tanz.

Wir freuen uns euch bald wieder im Fanni.CLUB zu sehen!



Herzlich Willkommen an unsere neuen Mannschaften!

Beim MTV zieht Frauenpower ein!

Wir durften seit Mai folgende neue Mannschaften begrüßen: die **Frauen** mit den Trainern Bülent und Ismail, unsere **D-Juniorinnen**, ebenfalls mit Bülent & Ismail, weiterhin die **U9** mit den Trainern Ergün und Efe, die **U19** ebenfalls mit Ergün und Efe – viermal Vater & Sohn als Trainer, Dreamteam, und die **U8** mit den Trainern Özkan und Serdal.

Vorweg sei schon mal gesagt, dass die **neuen Mannschaften schon alle integriert** sind. Das ging superschnell. Nach zwei Wochen waren schon alle mit von der Partie.

Um nicht nur die Trainer und die Spieler zu integrieren, haben wir in der ersten Woche **für jede Mannschaft einen Elternabend** gemacht. Wir haben uns vor dem Training mit der jeweiligen Mannschaft und deren Eltern zusammengesetzt, haben alle begrüßt und ein paar Infos zum Verein, zu uns und allem drumherum gegeben. Auch hier wurde gleich die Info zur neuen geplanten Orga-Gruppe an die Eltern weitergegeben.

Wir haben den Mannschaften Trainingsmaterial zur Verfügung gestellt. Wir haben auch viele **Gespräche mit den neuen Trainern** geführt und sie den aktuellen Trainern einzeln am Platz vorgestellt. Nach den Ferien wird es die erste Trainersitzung geben, bei der alle alten und neuen Trainer dann gemeinsam zusammenkommen.

Susi und Steffen Winter, Jugendkoordinatoren

Saisonmeister und danke, Marcel!

Unsere U15 hat es tatsächlich geschafft – mit Trainer Zafer und Co-Trainer Marcel haben unsere Jungs die Saison mit einem verdienten 1. Platz erfolgreich abgeschlossen – Glückwunsch!

Ein paar O-Töne von den Eltern zum Abschied von Marcel, der uns leider als Co-Trainer verlässt, aber als Elternteil natürlich weiter mit anfeuern wird:

„Marcel, du hast ganz klar einen großen Anteil an der tollen Entwicklung der Mannschaft und dem Erfolg dieser Saison. Herzlichen Dank dafür!“ und „vielen herzlichen Dank für dein Engagement mit der Mannschaft und all die Zeit, die du bei jedem Training und Spiel aufgebracht hast – mit dem 1. Platz in dieser Saison hat sich das auf jeden Fall ausgezahlt, danke!“ und „Marcel, du hast den Jungs viel beigebracht. Spielerisch und menschlich. Das hat auch einen großen Anteil am Erfolg und wird auch so bleiben, wenn du „nur“ noch als Elternteil dabei bist. Vielen Dank für dein Herzblut!“

Beim obligatorischen Abschlussgrillen beim MTV Ende Juli hatten wir nochmal ausführlich Gelegenheit, die erfolgreiche Saison zu feiern und das Glas zu heben auf Mannschaft und Trainer. Daran wollen wir festhalten, auch im nächsten Jahr!



Nikolai Mende
fussball@mtv-muenchen.de

Neue Flächen – neue Teams – neue Chancen!

Mit der **positiven Abstimmung des Gesamtvereins zur Kunstrasenfläche** kurz vor den Sommerferien und dem damit einhergehenden Umbau der Anlage an der Werdenfelsstraße, haben wir einen Meilenstein erreicht! Nicolai, unser Abteilungsleiter, hat dazu eine **Information an alle Eltern** verfasst, die bereits über die Kommunikationskanäle der einzelnen Fußballteams geteilt wurde. Mit dieser Entscheidung hat der MTV als Ganzes, aber v.a. auch die Fußballabteilung als wesentlicher Profiteur, eine **Steilvorlage geschaffen**, sich gegenüber seinen Mitgliedern, den Kids und Eltern, aber auch gegenüber anderen Vereinen, als fortschrittlicher Verein zu präsentieren und **noch besser zu werden**: in der Qualität der angebotenen Trainings das ganze Jahr über und auch bei der Austragung von Heimspielen und Heimturnieren – das ist schon mal ein Grund zum Feiern!

Die Freude auf die neuen, modernen Flächen wird uns auch dabei helfen, wenn wir im nächsten Jahr erstmal mit einer **Einschränkung an verfügbaren Trainingsplätzen** auskommen müssen, und dies bei erfreulicherweise deutlichen Zuwächsen an Teams!

Wir haben im letzten Jahr insgesamt 6 neue Fußballteams beim MTV aufgenommen: bereits im Februar die jetzige U9 mit den Trainern Andreas und Arben, die sich in der letzten Ausgabe der Zeitschrift vorgestellt haben. Und noch weitere 5 Teams sind zu uns gekommen. Dazu lest auch den Beitrag unserer **Jugendkoordinatoren Susi und Steffen**, ebenfalls in dieser Zeitschrift. Wie ihr seht, tut sich einiges in unserer Vereinsfamilie und wir setzen alles daran, unsere neuen Mitglieder bestmöglich bei uns aufnehmen.

Hadern Trophy der nun U9 bei unseren Nachbarn



Hadern Trophy U9 Siegerehrung mit Musik

Um die **Kommunikation mit den Eltern zu verbessern**, werden wir ab Herbst ein Orga-Gruppe ins Leben rufen. Hier werden je Team 2-3 Eltern dabei sein, um gemeinsam Events zu planen, wie z.B. die Heimturniere, aber auch den Zusammenhalt im Verein zu stärken und Verbesserungsinitiativen umzusetzen. Wir haben bereits einige Zusagen von Eltern erhalten, freuen uns aber über weitere Unterstützung – wendet euch dazu bitte an die Trainer. Jede(r) ist herzlich willkommen, unser Verein lebt von Freiwilligkeit und Beteiligung! Unser erster Termin wird im Oktober nach der Wiesn stattfinden, wir treffen uns in der Sportgaststätte Libero vor Ort. Wir freuen uns auf die neue Saison und viele gemeinsame Erlebnisse!

Sommerturnier - Kuchenverkauf mit Nachwuchsunterstützung



zur Siegerehrung scheint wieder die Sonne



Sommerturnier - die Medaillen rufen



Marcel lässt die Korken knallen



Unsere U15 ist Saisonmeister



(Schul-) Jahresabschluss der MTV-Fußballschule

Zum Ende des Schuljahres konnten die Kinder des Fußball-Kindergartens das DFB-PAULE-SCHNUPPER-ABZEICHEN ablegen. Nach erfolgreichem Absolvieren der Aufgaben bzw. Spiele rund um das DFB-Maskottchen Paule gab es für jedes Kind eine Urkunde sowie einen Ansteck-Pin. Für die "älteren" Kinder, die dann zu den Bambini-Mannschaften der Fußball-Abteilung hochwechseln, war das somit ein schöner Abschluss des Fußball-Kindergartens.

Die Kinder des Fußball-Fördertrainings und des Kurses Fußball in der Halle trafen sich zum Abschlussturnier an der Werdenfelsstraße, mit Chaosball, Champions-League-Turnier und dem "Kinder gegen Trainer"- Abschlussspiel.

Mehr Infos zu unseren Kursen gibt es auf der Website oder per Mail an Georg Zinsbacher: fussballschule@MTV-Muenchen.de

Alpenvereinshäuser der Sektion MTV München Alpin

Karwendelhaus 1765m
Das im Jahre 1908 von der Sektion M.T.V. München erbaute Karwendelhaus ist eines der ältesten Schutzhäuser des Karwendelgebirges und der wichtigste Stützpunkt im Naturpark Karwendel. Das Karwendelhaus liegt auf 1765m Seehöhe am Fuße des höchsten Karwendelberges, der Birkkarspitze 2749m.

Hüttenanstieg: Von Scharnitz durch das Karwendeltal 4-5 Stunden. Von Hinterriß durch das Johannistal 3-4 Stunden. Von Mittenwald über die Hochlandhütte zum Bärenalpl und zum Karwendelhaus 7-9 Stunden. Über den Hochalmsattel zur Falkenhütte 2-3 Stunden. Hochalpiner Übergang vom Karwendelhaus zur Pleisenhütte und nach Scharnitz 8-10 Stunden.

Bergtouren: Birkkarspitze 2749m, Ödkarspitzen 2745m, Marxenkarspitze 2636m, Große und Kleine Seekarspitze 2677m, Östliche Karwendelspitze 2537m, Vogelkarspitze 2522m. Tourentipp für Mountainbiker: Von Scharnitz durch das Karwendeltal zum Karwendelhaus und zurück oder für besonders Konditionsstarke weiter über den kleinen Ahornboden nach Hinterriß und zurück nach Mittenwald / Scharnitz. Das Karwendelhaus verfügt über 50 Betten in Einzel- und Mehrbettzimmern und über 130 Lager und ist auch für größere Gruppen vorzüglich geeignet.



Unter Führung unseres exzellenten Wirtsehepaars sind Küche und Keller des Karwendelhauses ein echter Geheimtipp. Lassen Sie sich daher überraschen und verbringen Sie einige Tage Ihrer Freizeit im schönsten Gebirge der Ostalpen auf unserem Karwendelhaus.

Das Karwendelhaus ist von Anfang Juni bis Oktober geöffnet. Online Reservierung unter www.karwendelhaus.com Tel: 0043 720 98 35 54



Blecksteinhaus 1060m

Das von der Sektion M.T.V. München erbaute urgemütliche Alpenvereinshaus liegt in wunderbarer Lage ca. 30 Minuten südlich des Spitzingsees und ist über das Tal der roten Valepp auch mit Kindern leicht erreichbar. Das Haus ist ganzjährig bewirtschaftet, hat 22 Betten und 22 Lager, in netten, vollkommen neu gestalteten Zimmern. Unser Haus ist idealer Ausgangspunkt für reizvolle Wanderungen in den Tegernseer und Schlierseer Bergen und ins angrenzende Tirol. Ideal für Mountainbiker, da fast alle Forststraßen für den Verkehr gesperrt sind. Im Winter mündet die Langlauf-loipe direkt vor dem Haus. Für Alpinfahrer bietet der Skizirkus am Spitzingsee mit seinen schönen Abfahrten, die für jedes Können geeignet sind, den perfekten Genuss. Für Geburtstags- oder Familienfeiern bestens geeignet.

Näheres über die aktuellen Angebote im Blecksteinhaus erfährt Ihr bei der Hüttenwirtin, Sonja Hauner unter Tel. +49 8026 9246792 oder auf www.blecksteinhaus.com

Wetterkapriolen par excellence

Wer glaubt, dass Triathleten als Outdoorsportler sich als Herausforderungen nur mit 3 Sportarten zufriedengeben, der hat sich in diesem Sommer gewaltig geirrt. Das Wetter kam noch als zusätzliche Herausforderung dazu und hatte in der Saison 2024 wahrhaftig einige Extreme zu bieten.

Mit extremer Hitze hatten unsere Athletinnen und Athleten als Teilnehmer beim 3MUC München Triathlon, aber auch am Thiersee bei Kufstein in Österreich zu kämpfen. Temperaturen von weit über 30 Grad machte eine Teilnahme zu einer wahrhaftig schweißtreibenden Angelegenheit.

Da war der Sprung ins kalte Wasser der Ruderregatta Oberschleißheim zu Beginn noch eine willkommene Abwechslung, dessen Erfrischung am Ende angenehmer gewesen wäre.



Lena beim Schwimmstart beim 3MUC München Triathlon

Lachende Gesichter und sportliche Erfolge für unsere MTV-Triathletinnen und Triathleten konnten aber auch die tropischen Temperaturen nicht verhindern.

So belegten Yvonne und Matthias den ersten und Birte den zweiten Platz in ihren Altersklassen auf der Volksdistanz am Samstag. Lydia und Jens setzten am Sonntag bei der längeren olympischen Distanz noch einen drauf und die MTV-Erfolgssträhne fort. Beide belegten Platz 2 in ihren Altersklassen.



Lachende Gesichter bei unseren Treppchenkandidaten der olympischen Distanz, Lydia und Jens, mit Abteilungsleiterin Heike (links)



Mit strahlendem Gesicht: unsere Triathlon Debütanten Birte, Michael und Olga

Unser Youngster Matthias als stolzer Altersklassensieger auf der Volksdistanz in München



Die flirrende Hitze stand auch Micha, Hanna und Isabelle ins Gesicht geschrieben, als sie am Thiersee an der Startlinie standen. Bei satten 33 Grad und einem Start um die Mittagszeit war klar, dass ein Hitzerennen unausweichlich sein würde.

Nicht die Hitze, sondern ein technischer Defekt am Rad durch Transportschaden sorgte leider dafür, dass Isabelle ihre Teilnahme aufs Schwimmen begrenzen musste. Angesichts der Hitze sicher angenehm, aus sportlicher Sicht aber natürlich sehr enttäuschend.

Die gemeinsame Rutschpartie nach dem Wettkampf auf der Wasserrutsche im Strandbad sorgte aber nicht nur für Abkühlung, sondern auch wieder für reichlich gute Laune.



Micha und Hannah vor der malerischen Kulisse des Thiersee

Für gute Laune und eine atemberaubende Atmosphäre bekannt ist auch der Allgäu Triathlon. Auch wenn das Wetter dieses Jahr absolut keinen Anlass zur guten Laune bot.

Die Temperaturen zeigten sich hier von ihrer anderen extremen Seite. Herbstlich, regnerisch und windig war es am Wettkampftag, der schon beim Schwimmen mit hohem Wellengang startete.

Dennoch entschlossen ging ein starkes MTV-Damenteam mit Verena, Anja, Franziska, Claire und Barbara an den Start, begleitet von Roman und Stefan bei den Männern.

Aber auch hinter den Kulissen des Events halfen wir mit. Julia und Stefan Wilhelm waren im 1000-köpfigen Helferteam mit dabei, ohne dass solch eine Sportgroßveranstaltung nicht möglich wäre.

Reichlich Höhenmeter - das ist das Markenzeichen des Allgäu Triathlon. Berühmt und berüchtigt ist auf der Laufstrecke der sog. Kuhsteig, der bei den anhaltenden Regenfällen einer Schlammgrube gleichkam und keinem Teilnehmer erspart blieb, egal ob Mittel-, olympische oder Sprintdistanz.

Aber auch der konnte den MTV-Startern das Lachen nicht nehmen.



Gut gelaunte MTV-Triathletin Anja am Kuhsteig beim Allgäu Triathlon

Stolzer Allgäu Finisher: MTV Triathlet Roman, zugleich bei seiner ersten Mitteldistanz



Allen Grund zur Freude gab es dann im Ziel, wo unser Helfer Stefan Wilhelm die Aufgabe hatte, jedem der 2600 Teilnehmer die schwere, eiserne und wohlverdiente Medaille um den Hals zu hängen.

Diese hatten sich alle an diesem Tag und bei diesem Wetter mehr als verdient.



Heike Bubbenzer triathlon@mtv-muenchen.de



Zöttl

Sorgfalt ist unser täglich Brot

Gutes Brot braucht eine besonders kostbare Zutat: Zeit. Weil unser Teig lange auf den Dielen ruht, entfalten Zöttl-Baguettes ihren intensiven Geschmack.

Ihr Bernhard Zöttl

B. Zöttl

#baeckereizoettl



AIKIDO



the same procedure as every year – nicht bei uns

Zum dritten Mal beim MTV-Sommerfest dabei - doch war es in diesem Jahr erfreulich anders. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren erklärte sich bereits im Februar ein großer Teil der Aikido-Gruppe bereit mitzumachen und so konnten wir uns dieses Mal vorbereiten und mussten nicht wie in den vergangenen Jahren kurzfristig improvisieren. Geholfen hat uns außerdem, dass wir mit Björns Hilfe die japanische Trommelgruppe Raiko für unseren Nachbarschaftstag gewinnen konnten. Aufgrund der Wetterlage war es bis Mitte der Woche fraglich, ob überhaupt etwas stattfinden würde, doch der Wettergott hatte Verständnis für den MTV und so konnte das Sommerfest bei moderaten Temperaturen wie geplant stattfinden. Zuerst war Mattenschleppen angesagt - für alle ein gutes Konditionstraining, die Aufwärm-gymnastik konnten wir uns danach sparen. Pünktlich 14.00 Uhr ging es los, leider haben es nicht allzu viele Besucher gewagt bei uns mitzumachen und so konnten wir unser geplantes Programm für die Vorführung nochmals in Ruhe üben. 15.00 Uhr: die japanische Trommelgruppe Raiko legte mit Ihrem ersten Auftritt los, viele Besucher, die bisher im Außengelände waren, kamen in die Halle, um Dynamik und Rhythmus der japanischen Taiko live mitzuerleben. Die Halle war gut gefüllt, als wir um 15.30 Uhr mit unserer Vorführung begannen, zuerst mit einer gemeinsamen Stockkata und danach mit gemeinsamen Partnertechniken. So konnten die Zuschauer einen Einblick ins Aikido bekommen. Als Höhepunkt gab es nach 2 Jahren wieder eine Aikidodemo mit 3 Angreifern (Ben, Alex und Chris, super engagierte Ukes) die die Zuschauer begeisterten. Um 16.00 Uhr übernahm wieder die Trommelgruppe Raiko, um noch einige Stücke zu spielen. Wir sorgten nun dafür das die Instrumente der Raiko Trommelgruppe nach außen aufs Podium kamen. Den Mattenabbau erledigten wir dann zusammen mit der Judogruppe. Damit war für die Aikidogruppe das 3. MTV-Sommerfest geschafft und nun konnten wir in aller Ruhe den Außenauftritt der Raikos genießen und hatten danach noch einen tollen Abend mit den Mitgliedern dieser Gruppe. Es ist immer wieder eine Freude, was ein Verein auf die Beine stellen kann, wenn die Mitglieder zusammenarbeiten. Herzlichen Dank an die Orga und allen die mitgeholfen haben, dass das Fest ein Erfolg wurde.

Dieter Benders



Dieter Benders
aikido@mtv-muenchen.de

weitere Infos unter:



Prellballe planen neue Abteilungsstruktur

Es ist leider eine Tatsache:

Die MTV-Prellballe haben schon bessere Zeiten erlebt als aktuell: Das größte Problem der kleinsten Vereins-Abteilung sind die ungewohnt vielen Verletzungen und Krankheiten, die einige langjährige „Stammkräfte“ daran hindern, regelmäßig am Trainings- und Wettkampfbetrieb teilzunehmen. Dazu kommt die große Fluktuation bei den „GastspielerInnen“, die bedingt durch Studiums- und Bundeswehrzeit oder Arbeitsplatzwechsel nur vorübergehend beim MTV aktiv sind. Um zu verhindern, dass - wie in der letzten Saison einige Male geschehen - Trainingsabende mangels Masse ausfallen müssen, soll intensiv versucht werden, neue Spielerinnen und Spieler für die „Exotensportart“ zu gewinnen. Diesem Zweck diente auch die Teilnahme am MTV-Sommerfest, bei dem viele Besucher zum ersten Mal mit Prellball in Kontakt kamen.

Auf der Abteilungsversammlung vor Ferienbeginn wurde außerdem eine neue Abteilungsstruktur diskutiert. Hajo als langjähriger Abteilungsleiter schlug vor, die diversen Aufgaben aufzuteilen. So soll das traditionelle MTV-Adventsturnier künftig von einem mehrköpfigen Team organisiert werden. Auch die Themen Trainingsorganisation, Wettkampfbetrieb, Zusammenarbeit mit der MTV-Geschäftsstelle und dem Vorstand, Teilnahme an Vereinsrats- und Delegiertenversammlungen und Öffentlichkeitsarbeit sollen in die Zuständigkeit verschiedener PrellballerInnen fallen. Spätestens im 1. Quartal 2025 will die Abteilung endgültig über die personelle und inhaltliche Neuaufstellung entscheiden.

Hans-Joachim Wolff



Terminhinweis:
Samstag, 6. Dezember:
MTV-Turnier im
Münchner Bank Sportpark
Werdenfelsstraße

Neue Trainingshalle!

Seit Schulbeginn nach den Sommerferien trainieren die MTV-PrellballerInnen nicht mehr in Perlach. Gespielt wird nun jeweils dienstags zwischen 20:00 und 22:00 im Erasmus-Grasser-Gymnasium, Fürstenrieder Str. 159, in München-Laim.

Neue Prellball-Interessenten sind herzlich willkommen!

PRELLBALL



Hans-Joachim Wolff
prellball@mtv-muenchen.de

Europameisterschaft 2024

Was war am 6. Juli 2024? Der Fußballfan sagt: England gegen Schweiz und Niederlande gegen Türkei. Der U13 Judoka bis 43kg sagt: Deutschland gegen Frankreich, Schweiz, Niederlande, Österreich und Schweden. Denn beim Internationalen Gaspalastturnier 2024 in Sindelfingen nahmen aus ganz Europa über 2000 Teilnehmer teil – das ist neuer Rekord. Auf neun (!) Matten wurde zwei Tage lang in allen Alters- und Gewichtsklassen ab U11 gekämpft.

Um teilzunehmen, musste erst einmal die Logistik gelöst werden. Wiegen von 7:30 bis 8:00 Uhr hätte für uns Münchner Aufstehen um 4:30 Uhr bedeutet. Dann doch lieber am Freitagnachmittag sich dreieinhalb Stunden durch den Autobahn-Baustellen- und EM-Stau ins Stuttgarter Umland quälen. Und eine trotz Deutschlandspiel bezahlbare Unterkunft finden. Das alles mit dem - angesichts der Qualität des Teilnehmerfeldes sehr realen - Risiko, nach zwei kurzen Kämpfen wieder nach Hause fahren zu müssen.

30 Teilnehmer gab es in der U13 bis 43kg, somit waren bis zu fünf Kämpfe möglich. Patrick startete gegen Wicky Nahil aus der Schweiz. Nach gut einer Minute gab es einen Ippon für Patrick, der nach Videosichtung zu einem Waza-ari reduziert wurde. Ein Ippon gegen Patrick nach zweieinhalb Minuten wurde wegen Übergreifens zurückgenommen. So gewann nach spannenden drei Minuten Patrick seinen ersten Kampf. Im zweiten Kampf gegen Emil Fischer vom TSG Backnang konnte Patrick nach 30 Sekunden einen Waza-ari erzielen. Danach ließ er nichts mehr anbrennen, so dass Patrick auch diesen Kampf nach drei Minuten gewann. Der dritte Kampf gegen Aiden Tekin aus den Niederlanden ging wieder über die volle Distanz, diesmal ohne Wertungen. Da Patrick aber der klar Aktivere war, wurde der Kampf für ihn entschieden.

Damit stand Patrick im Halbfinale, wo er auf Jan Wollenweider aus der Schweiz traf. Hier versuchte Patrick nach einer halben Minute einen alternativen Ansatz im falschen Augenblick und wurde dafür sofort mit Ippon bestraft. Im Kampf um Platz drei ging es gegen Nimrod Vadas aus Österreich. Hier ging es wieder fast über die volle Distanz, bis Patrick sich mit einem Ippon geschlagen geben musste. Am Ende stand damit ein fünfter Platz und fünf von fünf möglichen Kämpfen mit in Summe über 12 Minuten Kampfzeit. Damit wurde der Logistik-Aufwand auf jeden Fall legitimiert. Und irgendwie passt das Ergebnis ja auch zum Abschneiden Deutschlands bei der EM am Tag zuvor.

Burkhard

Spannender geht es nicht!

Beim diesjährigen Finale der Münchner Judoliga hatten wir noch eine spannende Begegnung mit dem Tabellenführer Unterhaching 2. Bis zum allerletzten Kampf (und davon sogar noch 3 Minuten lang) war offen, ob unsere Mannschaft des MTV München oder die 2. Mannschaft des TSV Unterhaching Meister wird.

Nach gewonnen Kämpfen endete die Begegnung 5:5 unentschieden. Alle unsere Siege gewannen wir mit Ippon. Unsere Gegner konnten einen Kampf „nur“ mit Wazari für sich entscheiden. Somit war der Endstand in der Unterbewertung 50:47. Der Kampfrichtertisch verkündete uns als Sieger! Leider werteten die Kampfrichter die Begegnung gemäß den Statuten jedoch als unentschieden. Damit wurde wieder einmal Unterhaching 2 Meister und wir knapp dahinter Vizemeister. Einerseits ist es schade, dass wir nicht noch den einen Sieg mehr geholt und die Siegesserie des TSV Unterhaching 2 beendet haben. Andererseits hätte man den Verlauf der Liga nicht spannender gestalten können. Dank aller MTV-Judoka war die Liga bis zum allerletzten Kampf offen und so spannend wie selten zuvor.

Es war genial, dass wir immer die Mannschaft voll hatten und sogar noch weitere Kämpfer zur Verfügung hatten, die wir einwechseln konnten oder die auch gar nicht zum Einsatz kamen. Das war sicher ein Grund dafür, dass wir so gut abgeschnitten haben. Ich hoffe, das wird nächstes Jahr wieder so! Dann holen wir sicher auch den Wanderpokal!

Danke an alle, die gekämpft, betreut, gefilmt, organisiert und angefeuert haben!

Jochen



Hachinger Wolfs-Trophy

Am 22.06.2024 fand beim TSV Unterhaching die Wolfs-Trophy statt. In Gewichtsnahen Fünfer-Pools kämpften ca. 140 Judoka um die 1. Plätze. Für unseren Kilian ging es schon spannend los, da nach seinem Fußballturnier am Vormittag die Anreise durchaus knapp war. Aber Gott sei Dank noch rechtzeitig zum Wiegen geschafft. Dann der nächste Schreck – die Jahressichtmarke von 2024 fehlt. Ohne diese keine Teilnahme, aber dank der TSV Unterhachinger konnten wir auch dieses Problem lösen. Dann ging es an die eigentliche Herausforderung – die Kämpfe. Kilian hatte es in seinem Pool nicht leicht. Kampferfahrung und Kraft waren bei allen Gegnern relativ ähnlich, so dass es anstrengende uns spannende Kämpfe waren. Am Ende gab es einen hart erkämpften dritten Platz – Herzlichen Glückwunsch!

Andrea



Andrea Loeffl
judo@mtv-muenchen.de

MTV-Hockey Paris Olympics 2024

Ein Teil der Hockeyherren machte sich auf den Weg nach Paris, um die Deutschen Herren und Damen anzufeuern. Dazu bot es sich an, dass in Paris einer der wenigen rechts erwähnten Dry-Pitch Kunstrasen verlegt ist. Klar war, dass wir den neuartigen Kunstrasenbelag auf Herz und Nieren prüfen mussten! Also machten wir uns auf den Weg in die Randbezirke von Paris und testeten den Dry-Pitch mal ordentlich. Das Ergebnis: erstaunlich gut! Der Belag stand einem klassischen Kunstrasenbelag in fast nichts nach. Kombiniert mit der nachhaltigen Entwicklung scheint das nun wirklich eine reelle Option zu sein!

Aber zurück zu den Olympischen Spielen... wir schauten das Vorrunden Spiel gegen die Niederlande an, was unsere Honamas gegen den Erzrivalen natürlich souverän gewonnen haben.

Unser Highlight zum Schluss: direkt nach Abpfiff filmte die Kamera auf uns und alle Zuschauer haben unsere MTV München Fahne live gesehen + der Kommentator erwähnte uns namentlich!!! Da hatte sich Paris für uns schon gelohnt. Das alles könnt ihr auch nochmal auf unserem Instagram Account @mtvhockeyherren nachschauen.

Das Viertelfinale schauten wir auch noch an und schossen ein paar Fotos vor dem Eiffelturm, MTV represented!

Hockey Sommerfest & MTV Sommerfest

Wie jedes Jahr fand vor der Sommerpause wieder unser großes Sommerfest statt. Dieses Jahr mit noch größerer Hockeyolympiade, wo Groß und Klein bei Hockeychallenges Punkte sammeln konnten. Für alle Teilnehmer gab's Belohnungen und die oberen Platzierungen erhielten tolle Hockey-Preise von unserem Hockeyshop des Vertrauens. Vielen Dank an alle Beteiligten der Orga und an alle Eltern für die leckeren Kuchen- und Salatspenden! Abends wurde dann noch auf die vergangene Saison angestoßen und eventuell auch ein bisschen das Tanzbein geschwungen.

Auf dem MTV-Sommerfest war die Hockeyabteilung ebenso tatkräftig vertreten. Bei zwei unterschiedlichen Stationen konnten die Kids ihr Hockeytalent entdecken und sich ausprobieren. Zeitweise war echt viel los bei uns, was eventuell auch daran lag, dass wir die schönsten Muffins des ganzen Festes hatten. Zum krönenden Abschluss belegte der Hockeystand dann noch den zweiten Platz beim Riesenkickerturnier.

Update der Abteilungsleitung – Kunstrasenbau

Liebe Mitglieder der Hockeyabteilung,

wir können es selbst fast kaum glauben, aber man möchte meinen, dass das lange Warten ein Ende hat.

Mitte Juli beschloss die Delegiertenversammlung des MTV Münchens das Bauprojekt Außenanlage Werdenfelsstraße umzusetzen. Dabei wird einiges gemacht und gebaut, aber das Wichtigste: wir bekommen einen Hockeykunstrasen!!! Auch wenn das Ding noch nicht in trockenen Tüchern ist, stehen bereits Finanzierung und Pläne. Der Bauantrag wurde bei der Stadt eingereicht und jetzt heißt es erstmal abwarten. Währenddessen sind Veit und wir im Gespräch mit verschiedenen Herstellern. Im Raum steht einen sog. ‚Dry-Pitch‘ zu bauen. Im Endeffekt ist Unterbau und das ganze Drum-Herum gleich zu einem herkömmlichen Kunstrasen, allerdings muss ein Dry-Pitch nicht bewässert werden, um eine gute Bespielbarkeit zu gewährleisten. Somit möchten wir zukunftsweisend den Hockeysport beim MTV-München nachhaltig angehen. Die FIH hat zudem bekanntgegeben, dass Feldhockey in Zukunft nur noch auf solchen Belägen gespielt werden soll. Damit würden wir vom langen Nachzügler direkt zum Vorreiter in Deutschland werden.

Wir halten euch auf dem Laufenden!

Eure Abteilungsleitung

Damen & Herren

Diese Saison durften sich unsere Herren einer starken MSC München Mannschaft, sowohl im Hin- als auch im Rückspiel geschlagen geben. Die restlichen Spiele verliefen ohne besondere Ereignisse und unsere Herren belegen einen soliden zweiten Tabellenplatz.

Unsere Damen hatten in der Hinrunde sehr unterschiedliche Spielergebnisse. Das liegt daran, dass nach der Hinrunde, in welcher jeder gegen jeden einmal spielt, ein Play Up und ein Play Down ausgespielt wird. Unsere Damen durften sich den besseren Mannschaften der Play Up Gruppe geschlagen geben, haben aber einige Siege gegen die Play Down Mannschaften einfahren können. So beenden sie die Saison mit einem dritten Platz in der Play Down Gruppe.

Nun gilt der volle Fokus bei den Damen und Herren des MTV der Vorbereitung und Überbrückung auf den geplanten Kunstrasenbau.

Die Damen und Herren der Hockeyabteilung gratulieren Paula Brandt für die neue Golazzohunterin dieser Feldsaison und bei den Herren Marin Lang und Paul Lewald für den geteilten ersten Platz des Golazzohunter 2024. Benjamin vom Hau kann dann in der Halle wieder versuchen zu unseren Topscorern aufzuschließen.

Jungs - Jannik

C- und D-Knaben

Die erste Phase der Feldsaison beendeten die C- und D-Knaben mit jeweils einem Turnier. Dabei machten vor allem die heißen Temperaturen den Jungs zu schaffen, allerdings schafften sie es trotzdem einen erfolgreichen Saisonabschluss zu erzielen. Das abschließende Finale war unser Sommerfest. Nun haben wir über die Sommerferien erstmal eine Sommerpause, damit wir danach frisch in die zweite Saisonhälfte starten können.

HOCKEY

HOCKEY



Die Hockeyabteilung trauert um

Michael Christmann

der bereits als Kind mit 5 Jahren das Hockeyspielen begann, später mit der Herrenmannschaft sogar den Oberligaaufstieg schaffte und dann noch jahrelang als Jugendleiter tätig war.

* 03.06.1975 † 10.08.2024



Unsere Gedanken und Gebete gelten Michi, der Familie Christmann sowie der Familie seiner Frau Andrea in Michis zweiter Heimat Kroatien, wo er auch seine letzte Ruhe fand.

Wir werden Dich nie vergessen

Deine Hockeyfreunde



Handball

Minis (4-8 Jahre)

In diesem Sommer konnten wir mit den Minis leider bei keinem Sommerturnier teilnehmen. Die beabsichtigte Teilnahme am Turnier in Dachau scheiterte an deren für uns unglücklichen Terminierung, weil Bianka und Lissy an diesem Wochenende nicht verfügbar waren.

Für die neue Saison 2024/25 haben wir neben einer Mini-zusätzlich noch eine Bambini-Mannschaft gemeldet, um auch unseren kleinsten Handballern Spielerfahrung vermitteln zu können. Die Termine für die entsprechenden Turniere stehen noch nicht fest und werden uns erst im September mitgeteilt.

E-Jugend (8-10 Jahre)

Unsere E-Jugend hat leider zurzeit zu wenig Spieler, um eine eigene Mannschaft melden zu können. Deshalb haben wir unter dem Dach der HSG München Süd zusammen mit TSV Großhadern und TSV Solln nun eine gemeinsame männliche E-Jugend für den Spielbetrieb in der kommenden Saison gemeldet. Zum Ende der letzten Spielrunde hatten die E-Jugend-Mannschaften dieser Vereine in unserer Halle ein kleines Turnier gespielt.

Für unsere E-Jugend suchen wir auch dringend Trainerverstärkung zur Unterstützung unserer jungen Übungsleiter.

Lissy

C-Jugend männlich

In der abgelaufenen Saison wurde die männliche C-Jugend der HSG München Süd Zweiter in der Bezirksliga (zur Erinnerung: in den Altersgruppen ab der D-Jugend bildet der MTV 1879 zusammen mit Solln und Großhadern eine Handballspielgemeinschaft und startet als HSG München Süd). Nach einem holprigen Start mit 3 Niederlagen kam die Mannschaft ins Rollen und verlor kein Spiel mehr bis zum Ende der Saison. Den Höhepunkt gab es im Dezember, als wir den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer HSG Isar Loisach mit 38:20 aus der Halle fegten. Im Februar drohte uns die Siegesserie zu reißen gegen die HSG München West. Nach einer 13:10-Halbzeitführung kamen wir in der zweiten Halbzeit überhaupt nicht mehr ins Spiel. Nur 1 Minute vor Ende des Spiels lagen die Jungs noch mit zwei Toren hinten. Nach einem Siebenmetertor waren wir zwar bis auf ein Tor dran, mussten aber auch noch eine Zeitstrafe hinnehmen. Mit dem Schlusspfiff allerdings konnten wir nach großem Kampf doch noch ein Unentschieden erreichen. Beim letzten Spiel der Saison schaffte die Mannschaft mit 40:24 einen Kanter Sieg gegen Ettal und sicherte sich so die Vizemeisterschaft in der Bezirksliga.

Nach der Saison stand uns die Quali für die neue Saison bevor: in der ersten Runde waren wir in einer Gruppe zusammen mit Anzing II, Schwabing II, Vaterstetten und Grafing. In dieser Gruppe wurden wir Tabellenerster mit 3 Siegen und einem Unentschieden, und kamen so in die zweite Runde, wo wir auf Milbertshofen, Neuauubing, Kirchheim und Indersdorf trafen. Auch dieses Quali-Turnier meisterten wir mit 3 Siegen und einem Unentschieden. Auf Grund dieser guten Resultate spielt die Mannschaft in der anstehenden Saison 24/25 nun in der Bezirksoberliga. Unsere Serie von mittlerweile 17 ungeschlagenen Spielen hält immer noch an. Zum letzten Mal wurden die Buben in einem Punktspiel im Oktober letzten Jahres geschlagen.

Super, meine Jungs, und viel Erfolg in der neuen Saison!

Marijo



Peter Six
handball@mtv-muenchen.de



Der anschließende Applaus des zahlreichen Münchner Publikums und die Nachfragen aus dem Publikum, belohnen den Premierenauftakt der Banater Jugend-Tanzgruppe im MTV. Die Tanzgruppe möchte das fortsetzen und ihre Kultur und den Spaß am Tanzen in den MTV hineintragen. Sehr gefreut hat die Banater Jugendtanzgruppe auch der Versuch einiger Kinder, die Tanzfiguren nachzuahmen. Tänzerisch interessiert und Lust bekommen, Walzer und Polka zu tanzen? Die Banater Jugendtanzgruppe probt außerhalb der Schulferien immer freitags ab 18 Uhr in der Werdenfelsstraße.

Manuela Ohlhausen,
Fotos: Herbert Habenicht



Banater Jugendtanzgruppe München

(BJTM) zum ersten Mal als Kulturbotschafter auf dem MTV-Sommerfest

Zum ersten Mal trat die Tanzgruppe der Banater Schwaben München beim Sommerfest des MTV München e.V. auf. Die Kinder und Jugendlichen tanzen vor allem Volkstänze und freuen sich, dass sie ihre neue Probenheimat in der Werdenfelsstraße gefunden haben. Das Sommerfest war der ideale Anlass, um die Tänze zu zeigen und die Kultur des Banats im Verein bekannt zu machen und in die Münchner Öffentlichkeit zu tragen.

Bei gutem Wetter traf sich die Tanzgruppe im Vorfeld zum Umziehen, was zumindest bei den Mädchen immer etwas Zeit braucht, da die Tracht aus mehreren Unterröcken besteht. Am späten Nachmittag konnten sie sich dann in ihren Blaufärbertrachten dem Publikum vorstellen. Die jungen Tänzer und Tänzerinnen tanzten mit sichtlichem Spaß und Stolz die Polka „Sommerabend“ und „Veilchenblaue Augen“.

Die Vorstellung der Gruppe übernahm Korbinian Dölger. Er stellte das Banat und seine Trachtenevielfalt vor, natürlich auch selbst in Banater Tracht und mit dem typischen Kerweihut.

Vom Experiment zum Erfolg

Ein voller Erfolg geworden ist das Experiment, Paartanz in der Werdenfelsstraße anzubieten. Ein Einsteigerkurs wurde von mehreren Seiten gewünscht und aus saaltechnischen Gründen ergab sich der Termin am Montag um 20.15 Uhr. Die Schnupperstunde unserer Trainerin Eva im Januar wurde von 11 Paaren genutzt, die auch alle den 8er Block erworben haben. Die vier Solodamen wurden dabei von unseren fleißigen Gastherren begleitet. Vielen Dank dafür an Johann, Adi, Stefan und Reinhard.

Auch der Spaß kam nicht zu kurz. Nach der ersten Kurshälfte wurde am Rosenmontag - teilweise maskiert - auf einer Wiederholungsparty geübt: Viel gelacht wurde bei Chachacha, Rumba, Jive, Salsa, Disco Fox, Langsamem und Wiener Walzer, Tango sowie Foxtrott. Gut, dass wir nur zwei Füße und zwei Arme haben. Die Bewegungen sollen nicht nur in der richtigen Richtung, sondern auch noch im Takt passend zur Musik erfolgen. Idealerweise soll auch noch die Dame geführt werden, denn auf der Tanzfläche bestimmt der Herr, wo es lang geht.

Die Grundsätze und zahlreichen Figuren wurden auf der Abschlussparty am 25.03.24 wiederholt, bevor es nach den Osterferien mit dem Aufsteigerblock am 8.4.24 weiterging. Wiedereinsteiger - auch externe Gäste - sind jederzeit willkommen. Damit wir planen können, bitte einfach bei Ilona unter Ilona.Wittig@mtv-muenchen.de melden.

Wir freuen uns, dass wir inzwischen zahlreiche neue Mitglieder in der Tanzabteilung begrüßen dürfen.

Wer den Einstieg verpasst hat, muss übrigens nicht auf Tanzen verzichten, er kann den neuen Einsteigerkurs sonntags in der Häberlstraße besuchen. Und wer lieber alleine tanzt, kann es ebenfalls sonntags mit Linedance versuchen. Wir freuen uns auf Euch.

Eva Keller-Gesing

GRUNDKURSE Standard-/Latein

Wir bieten Einsteigern und Auffrischern zwei gute Gelegenheiten, das Tanzen zu lernen:

Sonntags um 17.30 Uhr im Gymnastiksaal in der Häberlstraße. Diese Gruppe besteht seit ein paar Monaten und dort gibt es noch Plätze.

Nachdem der seit Januar laufende Grundkurs in der Häberlstraße montags um 20.15 Uhr so gut besucht wird, beginnen wir ab September 2024 mittwochs um 20 Uhr in der Schule in der Werdenfelsstraße eine neue Gruppe für Einsteiger bzw. Wiedereinsteiger.

Etwas Besonderes:

Boogie sonntags um 14.45 Uhr in der Häberlstraße im Gymnastiksaal. Und das alle 2 Wochen. Die Termine finden statt nach genügend Anmeldungen, so dass, sollten mal wirklich nur wenige Paare kommen können, einfach verschoben wird.

Linedance alleine, also ohne Tanzpartner, jeden 1. Sonntag im Monat um 19.15 Uhr in der Häberlstraße im Gymnastiksaal

Salsa-Rueda sonntags um 19.15 Uhr alle drei Wochen, feste Termine.

Tango Argentino grundsätzlich einmal im Monat, bei Bedarf auch öfter. Sonntags um 19.15 Uhr im Gymnastiksaal Häberlstraße, bei Überschneidungen mit anderen Kursen im Gesundheitsraum.

Volkstanz für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene, Freitags um 18 Uhr im Mehrzweckraum in der Werdenfelsstraße.

Unsere Kalender sind immer über die MTV-Homepage zu sehen.

Ilona Wittig

Ilona Wittig
tanz@mtv-muenchen.de



Aus dem Tennisleben

Das war ein ereignisreiches Quartal! Natürlich zuerst mit der Sommersaison und vielen interessanten und hart umkämpften Matches. Dann mit einem wunderbaren Sommerfest, und schließlich mit den vielen Einschränkungen durch den Umbau unserer Garderoben und der Sanitärräume.

Doch der Reihe nach. Zuerst zum Sportlichen (geschrieben von Carina Sachs und Michael Wibbeke):

Rückblick auf die Sommer-Saison 2024

Der Tennis-Sommer 2024 ist leider schon fast vorbei, und der MTV kann auf eine aufregende Saison zurückblicken. Insgesamt gingen stolze 15 Erwachsenen-Mannschaften an den Start – von der Süd- über die Landes- bis hin zur Bayernliga. Kinder und Jugend waren mit 7 Mannschaften am Start (Erfolge gibt es hier nicht wirklich zu vermelden, außer einem beachtlichen 3. Platz der U15 Mädels.)

Unsere ungeschlagenen Helden: Ganz vorne dabei sind unsere Herren I und unsere Herren 60. Beide Mannschaften konnten die Konkurrenz hinter sich lassen und sind ohne eine einzige Niederlage auf dem ersten Platz gelandet. Beeindruckenden Kampfgeist haben unsere Herren 60 bewiesen - ihnen gelang trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle der Aufstieg in die Südliga 1. Nun peilen sie voller Motivation für den Sommer 2025 natürlich auch die Bayernliga an. Wir wünschen den Verletzten eine schnelle Genesung und der gestärkten Mannschaft viel Erfolg!

Die Herren 75: Nicht weniger beeindruckend war die Leistung der Herren 75, die sich in der Landesliga 2 den zweiten Platz erspielen konnten. Eine starke Saison, die zeigt, dass Erfahrung und Kampfgeist eine unschlagbare Kombination sind. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Damen I: Ein bisschen Pech hatten unsere Damen I, die trotz eines besseren Match- und Satzverhältnisses am Ende ganz knapp den zweiten Platz verpassten. Das ist bitter – aber mit ihrem Ehrgeiz und ihrem Teamgeist werden sie im nächsten Jahr sicher noch entschlossener zurückkommen.

After Work Runde: Neu in diesem Jahr war das „After Work“-Format des BTV. Hierbei trafen sich Tennisspielerinnen und -spieler nach Feierabend einmal im Monat zum Duell auf dem Platz. Kleine 2er-Teams, kurze Wege, und das alles zum Feierabend unter der Woche – besser kann Tennis kaum in den Alltag integriert werden! Unsere Mitglieder waren so motiviert, dass wir direkt sieben Mannschaften ins Rennen schicken konnten, und es lief fantastisch. Die Stimmung war großartig, der Spaß kam nie zu kurz und am Ende des Tages gab es immer ein Lächeln – selbst, wenn es nicht zum Sieg gereicht hat. Unsere Herren 00D haben es sogar ganz nach oben geschafft und das neue Format ungeschlagen mit dem ersten Platz abgeschlossen.

U9 / U10 Clubmeisterschaft

Am 20. Juli fand beim MTV die Clubmeisterschaft der U9 und U10 Kinder statt. Der Kampf gegen den Gegner und die erste große Sommerhitze haben den Kindern alles abgefordert. Im Feld der U9 hat sich Vinzent deutlich auf den 1. Platz spielen können, gefolgt von Christian und Stefan. Bei den U10 konnten wir Timur vor Moritz und Valentina zum Clubmeister 2024 küren. Eine Abkühlung unter dem Platzsprenger und gemeinsames Pizzaessen haben den Tag für alle glücklich abgerundet.

Alles in allem blicken wir auf eine Saison zurück, die mal spannend, mal nervenaufreibend, aber vor allem immer unterhaltsam war. Nun genießen wir die letzten Sonnenstrahlen im Gesicht, den Sand unter den Füßen und freuen uns noch, einige laue Abende auf der Terrasse des Incontro ausklingen zu lassen, bevor wir uns voller Elan in die Hallensaison stürzen.

Neue Webseite (von Carina Sachs)

Unsere Tennis-Webseite erstrahlt in neuem Glanz! Die Inhalte wurden komplett überarbeitet, übersichtlicher strukturiert, und mit einem moderneren Design versehen. Alle wichtigen Informationen und Links sind jetzt an einem Ort gebündelt, sodass ihr mit wenigen Klicks alles findet, was ihr braucht. Egal ob ihr euch für die aktuellen Tabellen und Spielpläne unserer Mannschaften interessiert, das Platzbuchungssystem eBuSy nutzen möchtet, auf der Suche nach stylischer MTV-Tennisbekleidung in unserem Webshop seid, oder Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um den Tennisbetrieb sucht – alles ist nun einfach zu finden. Schaut doch mal vorbei und überzeugt euch selbst



Und nun zum Sommerfest.

Welch ein toller Rahmen bei herrlichem Sommerwetter, wunderschönem Ambiente im Außenbereich mit der tollen Deko (großer Dank an Sina, Larissa und Valerie), wie immer fabelhaftem Buffet des Incontro-Teams und dann der grandiosen Livemusik mit unserem Mitglied Gerhard Achternbusch am

Schlagzeug. Auch unser Wirt Peppino musste da auf die Tanzfläche und sein italienisches Temperament rauslassen. Ein rundum gelungenes Fest.

Schließlich noch der **Umbau**. Wir mussten ja wirklich lange darauf warten, aber nun ist es tatsächlich erfolgt. An dieser Stelle ein großes Lob und herzlichen Dank an unseren Geschäftsführer Veit Hesse, der den Umbau eng begleitet und gesteuert hat. Jetzt hat auch die Tennisabteilung Umkleiden und Duschen für die man sich nicht schämen muss.



MTV München von 1879 Herren 30 Ausgereift und trotzdem jung geblieben!

Es ist ein bekanntes Phänomen im Tennissport der Herren00: Irgendwann kommt die Zeit, in der man sich fragt, ob die 30er nicht doch die bessere Wahl sind. Lange haben wir – die wackeren Recken des MTV 1879 München – darüber nachgedacht, ob wir den Schritt wagen sollten. Immerhin, das Alter bringt nicht nur graue Haare, sondern auch eine Portion mehr Weisheit. Und nach einer ausgedehnten Beratung, bei der sicher das eine oder andere Helle beim Pepino seinen Beitrag geleistet hat, stand der Entschluss fest: Wir gehen in die Herren 30!

Mit diesem mutigen Entschluss kam auch frischer Wind in die Mannschaft. Zwei alte, aber im besten Sinne neue Verstärkungen, Chris Bandl und Simon Bosch, haben sich unserem Team angeschlossen. Vielleicht alt an Erfahrung, aber neu im Elan, haben die beiden schnell gezeigt, dass sie nicht nur auf dem Platz, sondern auch beim Anfeuern an der Seitenlinie und, nicht zu vergessen, beim gemütlichen Zusammensitzen nach dem Spiel, kaum zu schlagen sind. Unter der Führung unseres Capitanos Alex Philippi, der stets alle Zügel in der Hand hielt, obwohl er häufig nicht da war, konnte die Mannschaft recht erfolgreich spielen:

Die vergangene Saison verlief erstaunlich gut. Unsere Gegner waren keinesfalls zimperlich, und dennoch haben wir uns beachtlich geschlagen. Der Aufstieg war zum Greifen nah – es fehlte am Ende nur ein kleiner Schritt, um das begehrte Ticket zur Landesliga 2 zu lösen. Doch statt Frust kam bei uns nur noch mehr Motivation auf. Der Aufstieg 2025 ist unser klares Ziel, und wir werden alles dafür geben, das nächste Mal den entscheidenden Punkt einzufahren.

Aber, und das können wir nicht oft genug betonen, im Vordergrund steht bei uns immer der Spaß und der Teamgeist. Es sind nicht nur die gemeinsamen Trainingseinheiten und Matches, die uns zusammenschweißen, sondern auch die Abende beim Pepino. Denn da, wo die Tennisschuhe gegen bequeme Schuhe getauscht werden und das Glas Wein oder Bier die Belohnung für den harten Einsatz auf dem Platz ist, zeigt sich, dass unsere Stärke nicht nur im Aufschlag oder Volley liegt, sondern vor allem im Zusammenhalt.

Und so blicken wir zuversichtlich auf das kommende Jahr. Simon Wenzler wird auch noch zu uns stoßen dürfen, den wir gut gebrauchen können. Mit der Truppe ist der Spaß garantiert, egal ob auf dem Platz oder beim Pepino. Und wer weiß, vielleicht stoßen wir nächstes Jahr ja nicht nur mit einem, sondern mit mehreren Gläsern auf den Aufstieg an. Bis dahin heißt es: Aufschlag, Satz und vor allem – Prost!

Euer Ferdi





Moskitos 1



Moskitos 2

Ultimate Frisbee

U14 hat das Frisbee Qualifikationsturnier zur Outdoor DM 2024 in Augsburg gewonnen

Auf der Quali am Samstag den 15.06. in Augsburg, haben sich die Moskitos 1 (in weiß auf dem Foto) mit sehr guten Spielen souverän mit 5 Siegen aus 5 Spielen den ersten Platz gesichert und sind somit für die DM 2024 im September in Göttingen qualifiziert – mit solchen Leistungen sollte auch wieder ein Platz in den TOP 5 möglich sein! Auch unser jüngeres Team (in schwarz auf dem Foto) nahm an der Quali teil, und erkämpfte sich mit zwei Siegen einen super vierten Platz (von 6 Teams), hier sieht man, dass wir uns die Zukunft nicht bange sein müssen!



U17 Frisbee Qualifikationsturnier zur Outdoor DM 2024 in Augsburg

Ein großes Lob für einen tollen Kampf geht an unsere U17, auch wenn am Ende nur Platz 5 dabei rauskam. Das Team hat immer den Kopf oben behalten und trotz verletzungsbedingt reduziertem Kader im letzten Spiel sogar noch das Lokalderby gegen die Lufos gewonnen! Wäre bei 6:4 Führung das Spiel gegen Augsburg nicht verloren gegangen, wäre es Platz 2 gewesen – insgesamt von allen Teams ein sehr ausgeglichenes Turnier. Durch die Vergrößerung der Teilnehmerzahl auf der DM in Göttingen auf 16 Teams und einiger Absagen, ist die U17 noch sehr glücklich nachgerückt und darf die DM im September mitspielen!



Aufgrund einiger Verletzungen ging die U17 wieder mit einem kleinen Kader ins Turnier und brauchte ein bisschen, um sich einzuspielen – auf zwei Niederlagen folgten zwei Siege, so dass am Ende Platz 3 herausprang! Die Meisterschaft ging an das Team MuH aus dem Allgäu.

Neustart für Beginner nach den Ferien

Direkt nach den Ferien findet die DM statt und ab dem 16.09. sind dann wieder alle Anfänger*innen gerne bei uns zum Probetraining willkommen – natürlich auch alle die schon im Rahmen von Ferienbetreuung, Frisbees in der Grundschule Werdenfels, Schnuppern in der Kindersportschule oder Sommerfest mit Ultimate in Berührung gekommen sind!



Die Bayerischen Meisterschaft fand am Sonntag den 21.07. beim MTV München statt.

Allen Wettervorhersagen zum Trotz, fand die BM bei schönstem Wetter im Münchner Bank Sportpark statt. Auf drei Spielfeldern spielten sechs U14 Teams auf dem Jugendplatz den Meister aus und parallel spielte die U17 auf zwei Spielfeldern mit 5 Teams.

Als leichter Favorit ging in der U14 unser erstes Team an den Start und ging in dieser Rolle voll auf und gewann alle Spiele, so dass sie sich die Bayerische Meisterschaft sichern konnte.

Beim zweiten Team gab es viele Spieler*innen, die überhaupt ihr allererstes Turnier bestritten haben, so dass wir mit dem fünften Platz absolut zufrieden sind.



Christoph Böttcher
ultimate-frisbee@mtv-muenchen.de

ULTIMATE FRISBEE

ULTIMATE FRISBEE

Ein Highlight zum Schuljahresende

Ein echtes Highlight zum Ende des Schuljahres waren die PFIFFIX Champs Aktionen, bei denen die Kinder zum Abschluss des Schuljahres ihr sportliches Geschick und ihr Wissen bezüglich gesunder Ernährung zeigen konnten. Es wurde fleißig gesprungen, PFIFFIXE wurden gefangen und geworfen und die Kinder durften ihr Wissen über gesunde Ernährung unter Beweis stellen. Beim Yoga-Baum hieß es, sich nicht aus dem Gleichgewicht bringen zu lassen



und bei der Station „Drehwurm“ wurde sich rasant um die Wette gedreht.

Nachdem die verschiedenen Stationen erfolgreich gemeistert wurden, durften alle Kinder pünktlich zum Start der Olympischen Spiele stolz und glücklich mit einer PFIFFIX Goldmedaille um den Hals in die Sommerferien starten.

Vielen Dank an die mhplus Krankenkasse für die langjährige super Zusammenarbeit. Gemeinsam bringen wir nun schon seit einigen Jahren Kinder der Tumblingschule, Stielerschule, der Förderschule in der Nadistraße und den Kindergärten Neue Wegelagerer und St. Anton mit ganz viel Spaß in Bewegung.

Auf ganz viele weitere sportliche Jahre! Wir wünschen euch allen erholsame Sommerferien, genießt die Sommerzeit!

Wir freuen uns schon auf das neue Schuljahr mit euch!



Immer dabei: Natürlich das blaue Murmeltier PFIFFIX.

Fahrschule Schwarz

U5 Laimer Platz / Bus 51
Fürstenrieder Str. 74
☎ 089 / 99 93 19 62

U6 Westpark / Bus 133
Ehrwalder Str. 6
☎ 089 / 37 98 01 40

Keine Lust mehr auf lange Fußmärsche, überfüllte Busse, zu spät kommende U-Bahnen?

Bestimme Deine Abfahrtszeit selbst! Mit Spaß, schnell und günstig zum Führerschein!

www.schwarz-fahrschule.de

Vorbereitung auf die Saison 2024/25

3 Wettspieler zur Mannschftsverstärkung

Mit Sami Kaviani (Herren II), Thanh Long Nguyen und Werner Pilz (beide Herren III) haben wir Verstärkung für die Mannschaftsmeisterschaft 2024/25 bekommen. Bisher standen Sami (QTTR 1342) und Long (QTTR 1236) für den TTC München-Neuhausen am Tisch. Werner hat in der Jugend erfolgreich Tischtennis gespielt und will zukünftige Wettspiele für den MTV gewinnen, was er im Training schon bewiesen hat.



Trainer Georg Kohl (C-Lizenz) ist Administrator, Jugend-Mannschaftsführer und Materialwart



Donnerstagstraining mit Trainer Georg Kohl (3.v.re.) in der Halle 1

reparieren konnte!

Neues MTV-Trikot

Der Bestand von MTV-Trikots für Wettspieler ging zur Neige, deshalb mussten neue Wettkampf-Trikots bestellt werden. Weil die bisherigen Trikots nicht mehr hergestellt werden, musste eine neue Kollektion gekauft werden. Auf der Suche nach einem Sponsor, meldete sich Marcel Weninger (Abteilungsmitglied/Stammspieler) bereit, zusammen mit Frau Sabrina Hanses (Systema Solutions) die Trikotkosten zu übernehmen. Die Abteilungsleitung möchte sich im Namen aller Wettspieler bei den 2 Spendern recht herzlich bedanken!

ÄNDERUNGEN in der Jugend 19 - Mannschaft

Nach dem Georg Lautenschlager aus gesundheitlichen Gründen die Jugendmannschaft bei Wettspielen nicht mehr unterstützen kann, werden dies die Jugendlichen Mika Landsberg und Frederick Stephan übernehmen. Georg Kohl ist in der kommenden Saison der Ansprechpartner bei Spielverlegungen und Heimrechttausche, sowohl für die eigene, als auch für die gegnerischen Mannschaften. Außerdem wird er die Satz- und Spielergebnisse beim BTTV in click-TT (Online) eingeben!

Neues Wettkampf-Equipment

- 2 Schiedsrichtertische
 - 2 Zählgeräte
 - Tablet zur digitalen Erfassung der Spielberichte
- Vielen Dank an Georg Kohl für sein vielseitiges Engagement, der u.a. das Tablet konfigurierte, sowie die notwendigen downloads durchführte und die defekte Ballmaschine



Spielpläne und Gegner der 4 MTV-Mannschaften (Sept. – Dez. 2024)

In der Saison 2024/25 starten wieder 3 Herren- und eine Jugendmannschaft beim Bayerischen Tischtennis Verband (BTTV). Im Bezirk Oberbayern-Mitte (München-West) sind 32 Wettkampfspieler (22 Herren / 10 Kinder, Jugendliche) gemeldet! Die 4 MTV-Mannschaften müssen 33 Wettkämpfe (ohne Pokalspiele!) in der Vorrunde 2024 bestreiten. Die Punkt-Heimspiele finden jeweils an den Wochenenden in der Häberlstraße im Gymnastiksaal statt:

- Samstag um 17:30 Uhr Jugend 19 / Herren II
- Sonntag um 12:30 Uhr Herren I / Herren III

ACHTUNG: Nach Redaktionsschluss (21.08.24) können sich die Spieltermine bei Spielverlegung / Heimrechttausch noch ändern!

Bezirksklasse

B Gruppe 4 - Herren I

Stammspieler: Sebastian G. / Georg K. / Frank S. (MF) / Nikita G.

So. 22.09.24	11:30	MTV München von 1879 - FT München-Blumenau 1966 IV
So. 06.10.24	11:30	MTV München von 1879 - TSV Forstenried IV
Mo. 14.10.24	19:45	TTC München-Neuhausen IV - MTV München von 1879
Mo. 21.10.24	19:30	TSV München-Solln II - MTV München von 1879
So. 10.11.24	11:30	MTV München von 1879 - TSV Neuried V
Fr. 15.11.24	19:30	TSC München-Maxvorstadt III - MTV München von 1879
So. 24.11.24	11:30	MTV München von 1879 - SpVgg Thalkirchen X
Mi. 04.12.24	20:00	TSV Maccabi München II - MTV München von 1879
Mo. 09.12.24	19:00	SV Funkstreife München IV - MTV München von 1879



Mittwoch-training im Dojo v.li. Stefan, Michael, Frank und Marga (Foto Michael Duhnkrack)

Bezirksklasse

C Gruppe 3 - Herren II

Stammspieler: Paul M. / Sami K. / Rodrigo F. (MF) / Marcel W.

Di. 10.09.24	19:30	Team München e.V. - MTV München von 1879 II
Mo. 07.10.24	20:00	PSV München IV - MTV München von 1879 II
Sa. 12.10.24	17:30	MTV München von 1879 II - SC Au II
Mo. 14.10.24	20:00	TSV Neuried IX - MTV München von 1879 II
Sa. 19.10.24	17:30	MTV München von 1879 II - TSV Forstenried V
Mi. 23.10.24	19:15	TSV Forstenried VII - MTV München von 1879 II
Sa. 09.11.24	17:30	MTV München von 1879 II - TSV Neuried VII
Sa. 23.11.24	17:30	MTV München von 1879 II - TTC München-Neuhausen VI
Sa. 07.12.24	17:30	MTV München von 1879 II - TSV Maccabi München III

Bezirksklasse

D Gruppe 3 - Herren III

Stammspieler: Werner P. / Thanh Long N. / Rafael F. (MF) / Robert J.

Ergänzungsspieler: Joscha F. / Oleg M. / Martin W. / Sebastian G. / Christof S. / Steffen S. / Patric H. / Ivica M. / Eliano T.

So. 29.09.24	11:30	MTV München von 1879 III - TSV München-Solln IV
So. 13.10.24	11:30	MTV München von 1879 III - SC Au IV
Fr. 25.10.24	19:00	FT München-Blumenau 1966 VII - MTV München von 1879 III
Di. 05.11.24	19:30	Team München e.V. II - MTV München von 1879 III
So. 17.11.24	11:30	MTV München von 1879 III - PSV München V
Do. 05.12.24	19:45	TTC München-Neuhausen VII - MTV München von 1879 III
Fr. 13.12.24	20:00	SpVgg Thalkirchen XII - MTV München von 1879 III
So. 15.12.24	11:30	MTV München von 1879 III - TSV Neuried X

Bezirksklasse

B Gruppe 3 - Jugend 19

Stammspieler: Mika L. (MF) / Maxime B. / Silvester M. / Léo M.

Ergänzungsspieler: Leopold G. / Frederick S. / William S. / Ata A. / Leo W. / Anil A.

Sa. 28.09.24	17:30	MTV München von 1879 - FT München-Blumenau 1966 III
Mo. 30.09.24	??:??	FTT Hartmannshofen 1987 II - MTV München von 1879
Sa. 05.10.24	10:00	TSV Forstenried III - MTV München von 1879
Sa. 12.10.24	17:30	MTV München von 1879 - TTC 1992 München IV
Sa. 09.11.24	12:45	FT München-Blumenau 1966 IV - MTV München von 1879
Sa. 30.11.24	17:30	MTV München von 1879 - TSC München-Maxvorstadt
So. 01.12.24	12:00	ESV SF Neuaubing II - MTV München von 1879

(MF) = Mannschaftsführer

Georg Lautenschlager
tischtennis@mtv-muenchen.de





Bewegen, bewegen, bewegen,

antwortet listig lächelnd Gerhard auf meine Frage, wie man denn das 90-jährige Jubiläum erreicht. Jetzt, im Juli, hat Gerhard Lapp seinen 90. Geburtstag gefeiert. Und wüsste man nicht diese runde Jahreszahl, man würde Gerhard wesentlich jünger einschätzen.

Gerhard Lapp, 90 Jahre jung



Aber immer war und ist Gerhard in der Turnabteilung aktiv. Die sogenannte Riege der „Alten Herren“ trifft sich immer noch an jedem Freitag zu turnerischen und gymnastischen Übungen. Diese Riege hat über das sportliche hinaus, jahrzehntelang eine freundschaftliche und soziale Lebensverbindung bis zum heutigen Tage gepflegt. Diese Truppe lebt das Vereinsprinzip von Teamgeist, Geselligkeit und Gesundheit.

Die Coronazeit hat in dieser Turnriege schon Spuren hinterlassen, wie mir Gerhard erzählt. Das fehlende Training, die soziale Isolation und die biologischen Jahre die nicht Halt machten, all das hat bei allen Spuren hinterlassen. Um so lobenswerter und respektvoller ist die Tatsache, dass sich nach dieser grauen Zeit, die „Alten Herren“ wieder gefunden haben und dem Lauf der Zeit mit wöchentlichem Treffen und Training und Stammtisch mit großer Energie trotzen.

Natürlich sind die letzten Jahre ruhiger geworden, sagt Gerhard. Der Alltag findet immer mehr Zuhause statt. Er kümmert sich aufopfernd um seine Frau, deren Gesundheit viel Zeit und Fürsorge braucht. Aber Gerhards Interesse und Kreativität hat sich seitdem neue Felder gesucht. Er hat das Schnitzen entdeckt. In filigraner Arbeit fertigt er kleine kunstvolle Holzplastiken an.

Wir verabschieden uns, und wie mir Gerhard wieder mit herzlichem Lachen nachwinkt, verstehe ich nochmals seinen Satz von der Begrüßung. Bewegen, bewegen, bewegen – Körperlich und geistig.

Lieber Gerhard, Dir und Deiner Frau wünscht die Turnabteilung alles Gute.

Franz Tobisch

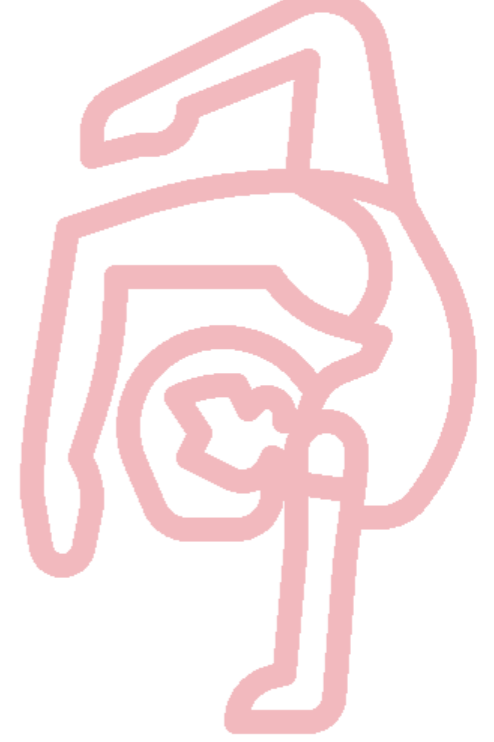
Mit kräftigem Händedruck hat er mich begrüßt, wir sitzen auf seiner schattigen Terrasse, und Gerhard erzählt aus seinem ereignisreichen Leben. Anfang der 60er Jahre kam Gerhard aus dem Sauerland als Diplomingenieur zu Siemens nach München. Seit dieser Zeit ist er, mit kurzen Unterbrechungen, auch beim MTV 1879 e.V. Mitglied der Turnabteilung. Er machte zu jener Zeit auch die Skilehrerprüfung und sehr abenteuerlich durchstieg er die Gletscherregionen von vielen 3000er und 4000er Alpengipfeln. Auf ausgedehnten Camper-Reisen war Gerhard mit seiner Frau Rosemarie in vielen Weltregionen unterwegs. Quer durch Amerika, Australien und in Europa sowieso. Im Alter von 60 Jahren begann Gerhard mit Aikido und absolvierte erfolgreich die Dan-Prüfungen.



Bayernpokal 2024

Am Samstag, den 29.06.2024 stand für die Mädels der A/B Jugend der erste Wettkampf des Jahres an: der Bayernpokal in Unterföhring.

Da dieses Jahr viele der Mädels aus der A/ B Jugend in die Altersklasse der erwachsenen Turnerinnen hochgerutscht sind und somit nicht mehr in der A/B Jugend antreten durften, war es relativ schwierig eine komplette Mannschaft in dieser Altersklasse zu melden. In jeder Mannschaft turnen bis zu sechs Turnerinnen, von denen jeweils fünf pro Gerät starten und vier davon in die Wertung kommen. Der MTV konnte an dem Tag nur mit fünf Turnerinnen antreten, wodurch bereits von Anfang an ein kleiner Nachteil im Vergleich zu „vollbesetzten“ Mannschaften bestand. Dennoch haben die Mädels ordentlich abgeliefert und sich nur kleinere Fehler erlaubt. Es waren viele schöne Übungen dabei, die oft auch nochmal eine Steigerung in der Perfektion der Ausführung waren, vergleichen mit den Übungen aus dem Training. Und somit haben sich unsere Turnerinnen ihren vierten Platz ordentlich verdient und dürfen nun beim Finale im Herbst um die endgültige Platzierung in der Liga 2 des Turngau Münchens turnen.



Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Anna Löwer, die durch ihren Einsatz als Kampfrichterin diesen Wettkampf für uns überhaupt erst möglich gemacht hat, so wie das gesamte Trainerteam, das im Vorfeld von Wettkämpfen üblicherweise noch mehr Zeit und Herzblut als sonst in die Vorbereitung steckt. Vielen Dank auch an unseren Fanclub (beinahe alle Mädels aus der Fortgeschrittenengruppe, so wie auch ein paar aus dem Erwachsenentraining), der es sich nicht hat nehmen lassen auch bei weit über 30° C sich in die Halle zu stellen und tatkräftig anzufeuern! In diesem Sinne: Schöne Sommerpause und bis zum nächsten Wettkampf Mitte Oktober!



Didi Halatschek
turnen@mtv-muenchen.de

Kostenfreie Immobilien-Bewertung

- Bewertung
- Verkauf
- Vermietung von Immobilien

WOHNREF MÜNCHEN
IMMOBILIENMAKLER

Rufen Sie uns an!
089 - 4444 3570

TURNEN

TURNEN

Leichtathletik

Ein Leichtathletik-Sommer geht zu Ende

In dem unsere Athletinnen und Athleten wieder fleißig unterwegs waren. Bei 21 Wettkämpfen waren wir, bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe im August, heuer schon vertreten. Im Mai und Juni standen zunächst einige Sportfeste auf dem Programm. Beim Ludwig-Jall-Sportfest im Dante-Stadion konnte sich Jonathan nach ersten noch nicht so guten Wettkämpfen zuvor nun mit einer neuen persönlichen Bestzeit über 100 Meter (11,76) für das Training im Winter belohnen.

Beim Abendsportfest in München machte Kerstin Beuermann, die kürzlich neu zu uns gekommen war, ihren ersten Wettkampf nach längerer Pause und lief 100 Meter in Vorbereitung auf die Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften Ende Juni. Dort traf sie dann nach einer Krankheitsunterbrechung in der Vorbereitung nicht unter den besten Vorzeichen an. Aber sie zog den Siebenkampf durch, teils mit Leistungen, die schon wieder ganz zuversichtlich stimmen konnten. Nebenbei sprangen auch einige Qualifikationsleistungen für die Bayerischen Einzelmeisterschaften heraus. Dort schaffte sie es dann Mitte Juli in den Endkampf des Weitsprungs und wurde mit 5,21 Metern Achte.

Bei den Bayerischen Meisterschaften der Senioren lief es richtig gut für Miachel Bartl. Im Speerwurf hatten sich ordentliche Leistungen bereits im Frühjahr abgezeichnet. Und in Erding sicherte er sich dann mit 44,42 Metern die Bayerische Vizemeisterschaft in der Altersklasse M45. Im Hochsprung wurde er Vierter. Im Stabhochsprung hatte Michael im Frühjahr, auch verletzungsbedingt, noch einige Probleme gehabt. Aber im entscheidenden Moment lief es dann, und mit 3,80 Metern wurde er Bayerischer Meister in seiner Altersklasse.

Und bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften wurde er mit ähnlich guten Leistung Zweiter im Stabhochsprung und Achter mit dem Speer. Über einen Wettkampf-Gewinn konnte sich Amar Kasibovic freuen, der seit dieser Saison für uns startet. Er ging nach längerer Wettkampfpause beim Leichtathletik-abend im Dantestadion über 100 Meter an den Start und trat im Hochsprung an, den er dann auch mit 1,84 Metern gewann. Bei den Volkswettkämpfen in Dachau gab Lea Neusser dann noch nach Monaten fleißiger Vorbereitung ihre Wettkampfpremiere und Dominik und Markus taten sich einen Zehnkampf an- Sie waren beim Jedermann-Zehnkampf in München dabei.



Von ihren Resultaten berichteten sie uns nicht, aber von dem Ausflug, mit dem sie sich belohnten: Hier ihr Reisebericht aus Paris:

„Der Traum eines jeden Sportlers – die Olympischen Spiele, die vom 26. Juli bis 11. August in Paris stattfanden. Und wenn dieses Großereignis geographisch so nah ist, warum nicht ein wenig olympische Luft schnuppern? Genau das haben zwei Zehnkämpfer des MTV nach ihrem Jedermann-Zehnkampf in München getan.

Fünf Tage lang tauchten sie in die besondere Atmosphäre des olympisch begeisterten Paris ein. Sie erlebten den spannenden Kampf um die Weitsprung-Medaille der Frauen und das packende Speerwurf-Finale der Männer. Beim Marathon feuerten sie bis zum letzten Teilnehmer an und bestaunten die beeindruckende Architektur inmitten der olympischen Stätten.

Das besondere Highlight war jedoch ein Abend im Deutschen Haus. Hautnah mit Athleten und Medaillengewinnern die Erfolge der Olympischen Spiele zu feiern, entfachte ihre Begeisterung für die Leichtathletik und viele andere Sportarten wie Rudern, Turmspringen, Kanu oder Rhythmische Sportgymnastik ein weiteres mal.

Danke, Paris, für die überwältigende Begeisterung, Gastfreundschaft und den Zauber des größten Sportereignisses der Welt.“



Start in die neue Drittligasaison

Nach dem souveränen Klassenerhalt will sich der MTV München weiter in der dritten Liga etablieren. Eine gute Rückrunde verschaffte dem MTV München im vergangenen Jahr den angestrebten Klassenerhalt schon am vorletzten Spieltag. Jetzt will das Team von Trainerin Kathi Austen den nächsten Schritt gehen und strebt das Mittelfeld der Dritten Liga an. Mit Basti Schwarz, Johannes Schwarz, Benjamin Thom und Malte Neubert verließen allerdings wichtige Stützen das Team. Dafür kamen vom DJKSB München Ost mit Danilo Babik, Eric Nestler, Tim Begiebing und Christoph Mattes gleich vier Spieler. Zudem kehrt nach langer Verletzungspause Mittelblocker Yannick Erpelding und Luca Völkel aus der Herren 2 zurück. Sie alle haben sich nach kurzer Zeit schon gut in die Mannschaft integriert und bereiten sich nun intensiv auf die kommende Saison vor. Der Auftakt in die Dritte Liga beginnt am 28. September im heimischen Münchner Bank Sportzentrum gegen den SV Schwaig II.

Neuigkeiten der weiteren Teams

Für fast alle Mannschaften heißt es dieses Jahr umziehen. Denn durch die neuen Hallenvergabe der Stadt München haben sich praktisch alle Trainingszeiten geändert. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an Michi, der sich intensiv darum gekümmert hat, dass wir auch in der neuen Saison optimale Trainingsbedingungen haben.

Die **Damen** wollen nach dem 4. Platz in der vergangenen Saison ein Wörtchen um den Aufstieg in die Bezirksliga mitreden. Seit Juni bereitet sich das Team von Trainer Tim Pfeifer intensiv vor, um zum Saisonauftakt fit zu sein.

Die **Herren 2** will die vergangene Spielzeit, die mit dem Abstieg aus der Regionalliga endete, vergessen machen und in der Bayernliga voll angreifen. Ziel ist es im oberen Tabellendrittel vertreten zu sein und definitiv besseren Volleyball zu zeigen als letztes Jahr.

Die **Herren 3** hat eine neue Trainerin: Kaitlyn Schumann kam vom TSV Grafing und übernimmt die Mannschaft, die zum größten Teil aus jungen Spielern besteht, in der Bezirksliga. Auch hier ist das Ziel, oben anzugreifen.

Die **Herren 4** startet wieder als komplettes Nachwuchsteam in der Kreisliga und will dort mehr als nur erste Erfahrungen im Herrenbereich sammeln.

Auch in der **MTV-Jugend** gibt es einige Änderungen. So konnten wir zahlreiche neue Trainer für unser Nachwuchsprojekt begeistern. Die neuen Trainer werden wir in der nächsten Ausgabe vorstellen.

VOLLEYBALL



BALLETTQUIZ

1. Wer war die erste bekannte Solo Ballerina?

- a. Polina Semionova
- b. Lucia Lacarra
- c. Marie Taglioni
- d. Francesca Hayward

2. In welcher Sprache sind die Grundbegriffe im Ballett?

- a. Englisch
- b. Französisch
- c. Spanisch
- d. Italienisch

3. Wo gab es die erste Ballettschule?

- a. Nizza
- b. Lyon
- c. Bordeaux
- d. Paris

4. Welches sind die fünf bekanntesten Ballettstücke?

- a. „Schwanensee“, „Dornröschen“, „Romeo und Julia“, „Der Nussknacker“, „Die Schöne und das Biest“
- b. „Schwanensee“, „Dornröschen“, „Romeo und Julia“, „Giselle“, „Die Schöne und das Biest“
- c. „Schwanensee“, „Coppélia“, „Romeo und Julia“, „Der Nussknacker“, „Die Schöne und das Biest“
- d. „Schwanensee“, „Dornröschen“, „Romeo und Julia“, „Der Nussknacker“, „Ein Sommernachtstraum“

5. Ab wann durften Frauen Ballett tanzen?

- a. 17. Jahrhundert
- b. 19. Jahrhundert
- c. 18. Jahrhundert
- d. 20. Jahrhundert

1) Antwort: C - Marie Taglioni, bekannt durch das Stück „La Sylphide“, was sie 1832 an der Pariser Oper tanzte.
2) Antwort: B - Frankreich gilt als das Ursprungsland des Balletts, deshalb Französisch.
3) Antwort: D - 1661 wurde die erste Ballettschule in Paris „Académie Royale de Danse“ gegründet.
4) Antwort: A - Fun Fact: „Schwanensee“ war zu Anfang ein großer Flop und wurde erst später ein riesiger Erfolg.
5) Antwort: C - Anfangs durften nur Männer Ballett tanzen. Erst mit dem „Romantischen Ballett“ im 18. Jahrhundert kamen Frauen dazu.

Schulter- Impingement

Schulterbeschwerden sind eine der häufigsten Erkrankungen des Bewegungsapparats und führen in der Freizeit und im Beruf zu erheblichen Aktivitätseinschränkungen.

WAS IST ÜBERHAUPT EIN IMPINGEMENT?

Generell ist ein Impingement zunächst eine Weichteileinklemmung beziehungsweise ein Konflikt zwischen Weichteilgewebe und knöcherner Strukturen. Auf die Schulter bezogen, ist der Oberarmkopf und das Schulterdach auf knöcherner Ebene beteiligt und muskulär ist die lange Bicepssehne und der Supraspinatus zu. Dabei sollte beachtet werden, dass bei circa 30% der Menschen eine Verengung vorliegt und keine Beschwerden vorhanden sind.

NUR leider sind Schulterbeschwerden nicht gleich ein Impingement. Das Schultergelenk ist das beweglichste Gelenk im Körper und größtenteils durch Muskeln gesichert – die Rotatorenmanschette, zu der mehr Muskeln gehören als die bereits oben aufgeführten. Außerdem sollten bei allen Schulterbeschwerden weite Gelenke nicht außer Acht gelassen werden. Darunter zählen die Brust- und Halswirbelsäule aber auch das Schlüsselbein und die Beweglichkeit des Schulterblatts. Mit diesem Hintergrund wird mittlerweile vermehrt die Diagnose **subacromiales Schmerzsyndrom** sowohl von physiotherapeutischer als auch von ärztlicher Seite als Begriff gewählt.

URSACHEN

So vielseitig die Symptome sein können, so gibt es auch eine große Auswahl an Ursachen, die für Schulterbeschwerden verantwortlich sein können. Überkopfarbeiten werden meist an erster Stelle genannt. Dazu können aber auch Wurf- oder Schlagsportarten (z.B. Badminton, Basketball, Volleyball, etc.) gezählt werden und eine damit einhergehende einseitige Belastung. Ein weiterer Punkt ist durch die immer mehr werdenden sitzenden Tätigkeiten, die klassischen Schreibtischtäter:innen unter uns, wenig Positionswechsel während des Tages und mit einer hohen Tendenz in den runden Rücken und nach vorne gefallenen Schultern. Die Rückenmuskulatur und auch die Rotatorenmanschette wird inaktiver. Dadurch kann ein Ungleichgewicht entstehen, welches ein beitragender Faktor für Schulterschmerzen sein kann. Und weil jeder Mensch individuell ist, bringt jede Person andere Voraussetzungen mit, bedingt durch Genetik und andere Faktoren, die von außen auf uns Menschen einwirken und die es von physiotherapeutischer und ärztlicher Sicht berücksichtigt werden müssen.

BEHANDLUNG

Zunächst einmal sollte eine recht ausführliche Anamnese und Diagnostik stattfinden. Sofern kein akutes Trauma vorlag, ist eine Untersuchung mittels MRT oder Röntgen nicht zwingend notwendig – werden die Symptome durch physiotherapeutische Maßnahmen nicht besser, kann es zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

In den meisten Fällen helfen Übungen. Diese sollten sich aber nicht blind an einer Diagnose orientieren, sondern viel mehr an den individuellen Beschwerden, Provokation der Symptome und Zielen. Außerdem ist es wichtig die Individuelle Schmerztoleranz zu besprechen und aufzuklären. Die allgemeinen Behandlungsziele dabei lauten, Schmerzen zu lindern, die Beweglichkeit und die Bewegungsqualität zu verbessern. Sofern das erfolgreich war, geht es in die nächste Phase über, die Gesamtbelastbarkeit der Muskeln zu verbessern. Die Schmerzlinderung kann bis zu 12 Wochen andauern und bedarf einer hohen Mitarbeit & Selbstverantwortung von Patient:innen.

Bei Rückfragen oder Bitte um Unterstützung zu diesem oder anderen Themen, kommt gerne auf uns zu (physiotherapie@mtv-muenchen.de).

Wir freuen uns euch helfen zu können.

Mit sportlichen Grüßen
Charlotta & Korbinian

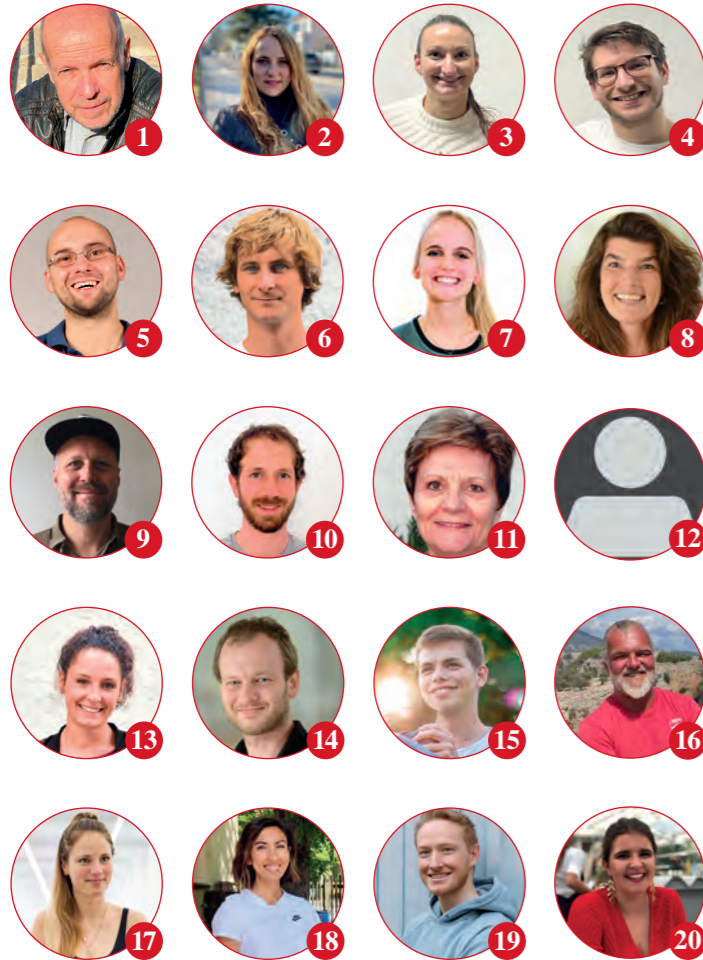
SAVE THE DATE MTV FAMILIEN- SOMMERFEST



12. Juli 2025

Das MTV-Team

„Organisation und Verwaltung“



- 1 **Klaus Laroche**, Vorstandsvorsitzender
- 2 **Franziska Fassbinder**, stellv. Vorstandsvorsitzende
- 3 **Laura Molz**, stellv. Vorstandsvorsitzende
- 4 **Dietmar Halatschek**, Schatzmeister
- 5 **Veit Hesse**, Geschäftsführung
veit.hesse@mtv-muenchen.de
- 6 **Michael Paul**, Sportliche Leiter, stellv. Geschäftsführer
und Sicherheitsbeauftragter Kletterhalle
michi.paul@mtv-muenchen.de
- 7 **Andelka Tancic**, Leitung Kindersportschule
andelka.tancic@mtv-muenchen.de
- 8 **Andrea Emberger**
Mitgliederbetreuung, Beitragswesen, Buchhaltung
andrea.emberger@mtv-muenchen.de
- 9 **Boris Limanski**, Platzwart Werdenfelsstraße
boris.limanski@mtv-muenchen.de
- 10 **Georg Zinsbacher**
Fußballschule, Kindersportschule Werdenfelsstraße,
Kindergeburtstage
georg.zinsbacher@mtv-muenchen.de
- 11 **Hannelore Ruhland**, Tennisverwaltung
tennis@mtv-muenchen.de
- 12 **Claudia Schalling**, Leitung Mittagsbetreuung
claudia.schalling@mtv-muenchen.de
- 13 **Milena Aberl**, Leitung MTV-Vifit
milena.aberl@mtv-muenchen.de
- 14 **Martin Richter**, Hausmeister
martin.richter@mtv-muenchen.de
- 15 **Manuel Sonnleitner**, Mitgliederbetreuung, Parteiverkehr
info@mtv-muenchen.de
- 16 **Sascha Rixen**
Liegenschaften, Sicherheit, Sportpark Werdenfelsstraße
sascha.rixen@mtv-muenchen.de
- 17 **Anna Engel-Kreher**
Leitung Ferienprogramm
anna.engel-kreher@mtv-muenchen.de
- 18 **Sarah Ahmad**, stellv. Leitung MTV-Vifit
sarah.ahmad@mtv-muenchen.de
- 19 **Korbinian Gerg**, Physiotherapeut
korbinian.gerg@mtv-muenchen.de
- 20 **Magdalena Strohmaier**, duale Studentin Sportökonomie
magdalena.strohmaier@mtv-muenchen.de

MTV Kontakt • www.mtv-muenchen.de • info@mtv-muenchen.de

Münchner Bank Sportzentrum • Häberlstraße 11 b • 80337 München
Infothek Häberlstraße • Tel.: (089) 5 38 86 03-0 • Fax: (089) 5 38 86 03-20
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 09:00 – 20:00 Uhr

Münchner Bank Sportpark • Werdenfelsstraße 70 • 81377 München
Büro Werdenfelsstraße • Tel.: (089) 5 38 86 03-16 • Fax: (089) 85 63 77 40
Öffnungszeiten:
Montag & Dienstag 16:30 – 19:00 Uhr
Mittwoch 16:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 17:00 – 19:30 Uhr

Tennisbüro • Tel.: (089) 7 19 22 24
Öffnungszeiten:
Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Bankverbindung: Münchner Bank eG • BIC: GENODEF1M01
Spenden: IBAN: DE53 7019 0000 0000 0187 91
Hauptkonto: IBAN: DE97 7019 0000 0100 0187 91
Beiträge: IBAN: DE44 7019 0000 0200 0187 91

Impressum • MTV Vereinsmitteilungen 3/2024
Herausgeber und Verlag: MTV München von 1879 e.V.
Redaktion und Anzeigen: Manuel Sonnleitner, Andrea Emberger
Gestaltung: Druckerei Pfuhrer e.K.
Gesamtherstellung: Ortmaier Druck GmbH
Die Vereinszeitschrift erscheint vierteljährlich in einer Auflage von ca. 2500 Exemplaren
im Postvertrieb. Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Die Beiträge geben nur die Meinung der Verfasser wieder und müssen
nicht mit der des Vereines übereinstimmen.

MTV-Team zur Prävention sexualisierter Gewalt
praevention@mtv-muenchen.de
Heike Bubenzer, Kanuabteilung, heike.bubenzer@mtv-muenchen.de
Alexandra Okroy, Übungsleiterin Judo, alexandra.okroy@mtv-muenchen.de
Michael Paul, Sportlicher Leiter, michi.paul@mtv-muenchen.de



Die guten Augustiner Biere in unseren Sportgaststätten.



Lazaros & Georgios Metoikidis

Sehr geehrte Gäste,
wir freuen uns Sie in
unserer Mamas Küche willkommen
zu heißen.

Gerne organisieren wir für Sie Ihre
Familienfeier, Geschäftsessen,
Jubiläumsfeier, Geburtstagsfeier und
viele mehr.



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag ab 14.30 Uhr
Warme Küche: ab 17.00 Uhr
Samstag ab 17.00 Uhr

Sportzentrum Häberlstraße
Telefon Mobil: 0176 / 80732228
E-Mail:
mamas.kueche@mtv-muenchen.de



Giuseppe & Antonio Ciccarone

Die **SZ-Kostprobe** zeigte sich bei
einem Testessen begeistert über die
Küche des »Incontro«. Zitat: »...Mit
dem Essen begibt man sich hier in
die Welt hochklassig professioneller
italienischer Küche...
Es sollte die Welt nur aus gemischten
Vorspeisen bestehen...«

RISTORANTE • CAFÉ • PIZZERIA

Incontro

Italienische Spezialitäten
aus Apulien

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
11.30-14.30 und 18.00-23.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag durchge-
hend geöffnet · Montag Ruhetag

Sportpark Werdenfelsstraße
Tel. 089/714 47 68
Fax 089/719 33 20 ·
E-Mail: incontro@mtv-muenchen.de



Goran Dordevic

Sehr geehrte Gäste,
wir freuen uns Euch
in unserer Sportgaststätte
willkommen zu heißen!
Alle Fußballübertragungen live
auf SKY auf zwei Großbildwänden
(im Sommer zusätzlich auch im Biergarten)
Feste und Veranstaltungen bis zu
100 Personen möglich (auf Anfrage)

Balkanische Küche
LIBERO

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 16.00 - 23.00 Uhr
Warme Küche: 16.30 - 21.30 Uhr
Samstag + Sonntag 09.00 - 22.00 Uhr
Warme Küche: 12.00 - 21.00 Uhr

Werdenfelsstraße 70 · 81377 München
Tel. 089 / 71 09 04 90
Fax 089 / 72 44 17 90
E-mail: libero.mtv@aol.com



Wir vertrauen auf die Münchner Bank eG!

Veit Hesse und Klaus Laroche
MTV München

Sie auch?

Genossenschaft verbindet.
Eine Genossenschaft. Viele Gesichter.